

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

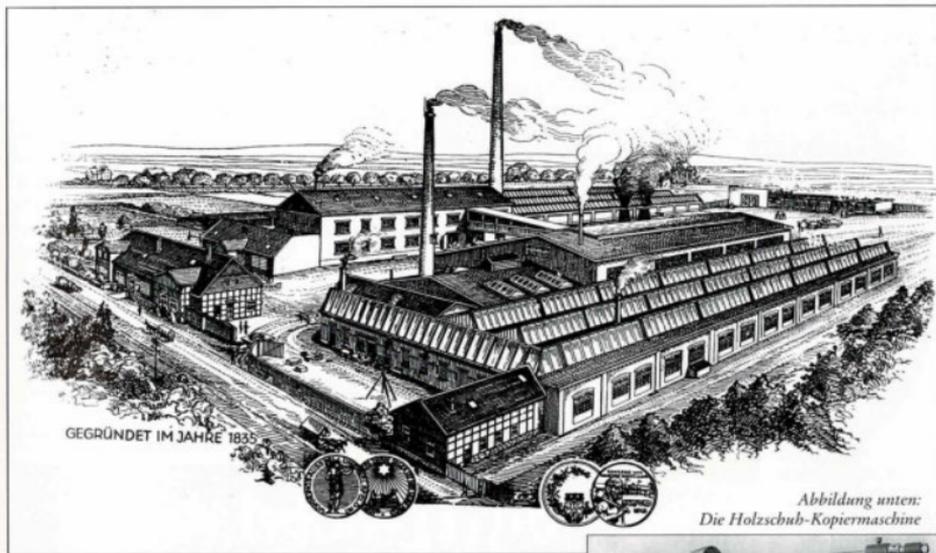


Abbildung unten:
Die Holzschub-Kopiermaschine

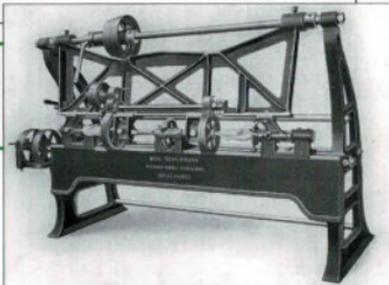
Maschinenfabrik Schürmann ein Unternehmen mit Weltruf

Zu den bedeutendsten Industriebetrieben in Isselhorst gehörte zweifellos die Werkzeugmaschinenfabrik und Eisengießerei Wilhelm Schürmann, die nach einer mehr als hundertjährigen Firmengeschichte im Jahre 1971 ihre Pforten für immer schloß.

Den Grundstein legte im Jahre 1835 der Schmiedemeister Heinrich Christoph Riewe, der die Brüggemannsche Besetzung an der Landstraße nach Brockhagen (heute Haller Str.) kaufte. Er errichtete ein neues Wohnhaus und

eine Werkstätte für Huf- und Wagenschmiede. Nach dem Namen des Vorbesitzers erhielt diese im Volksmund die Bezeichnung "Brüggenschmiede".

Nach dem Tode des Gründers H. Chr. Riewe im Jahre 1850 übernahm der älteste Sohn Heinrich den Betrieb. Dieser erweiterte die Schmiedewerkstatt und schuf die ersten Maschinen für die Landwirtschaft. So wurde beispielsweise die erste Häckselmaschine nach Blankenhagen geliefert, wohl die erste im hiesi-



gen Bereich. Nach kurzer Schaffenszeit verstarb Heinrich Riewe 1869. Seine Witwe Luise Riewe, geb. Baumeister, führte das Unternehmen für fast drei Jahre selbständig weiter und heiratete dann im Jahre 1871 den Schlosser und Mechaniker Wilhelm Schürmann, der über große praktische Kenntnisse und Fertigkeiten ver-

DALKMANN

Bauunternehmen und Gerüstbau

Gütersloh/Avenwedde

Telefon: 0 52 41/70 27 74 + 7 56 44

Telefax: 0 52 41/70 27 75 + 7 56 44

fügte. Schon mit jungen Jahren hatte er auf dem elterlichen Hof in Isselhorst eine mechanische Werkstätte geschaffen, in der sämtliche Werkzeuge und Einrichtungen selbst angefertigt worden waren.



Wilhelm Schürmann

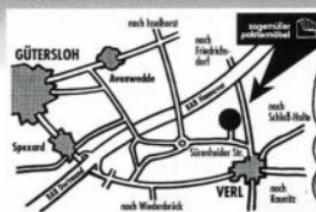
Die Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen wurde von Schürmann auf Spitzdrescher und Göpel (mit Zugtieren bewegte Vorrichtung zum Antrieb von Drehmaschinen) erweitert. Nebenher wurden auch Schmiede-, Bau- und Kunstschlosserarbeiten ausgeführt. Drei Mitarbeiter waren anfangs in dem Betrieb beschäftigt. Als Antriebskraft diente der Fußtritt und Handkurbelschwungrad. Nach einiger Zeit wurde dann ein Göpel, mit Ochsen bespannt, lange Jahre benutzt. Nach fortwährenden Kämpfen 1874 - 1878 gegen den Widerstand der Dorfbewohner und der Gewerbeinspektion der damaligen Konzessionsbehörde, erhielt Wilhelm Schürmann endlich die Genehmigung zum Bau einer Gießerei. Der erste Guß wurde 1878 vom Kirchturm in Isselhorst mit

der Feuerglocke beantwortet. 1884 konnte nach langem Disput mit der Gewerbeinspektion die Konzession zum Betrieb einer Dampfanlage erlangt werden. Mit der Inbetriebnahme der Eisengießerei wurde die Herstellung von Kochherden aufgenommen. Diese waren große Kochmaschinen kombiniert mit Backofen, Wasch- und Futterkessel, die in der Landwirtschaft als Ersatz für die offenen Herdfeuer zum Einsatz kamen. Ferner wurden Wasser- und Jauchepumpen sowie Fenster in Gußeisen mit ihrer sprichwörtlich unbegrenzten Lebensdauer hergestellt. Erstmals

kam es auch zum Bau von Sägemaschinen, wie Horizontalgatter, Kreis- und Bandsägen. Die Ständer der Maschinen wurden aus Eichenholz gefertigt. Unter tatkräftiger Mitarbeit der inzwischen herangewachsenen Söhne Ernst, Karl und Julius wurde der Betrieb um die Jahrhundertwende erheblich ausgebaut und erweitert. Das Hauptgewicht der Produktion wurde auf Holzbearbeitungsmaschinen ausgerichtet. Es wurde großer Wert auf sachgemäße Konstruktion und erstklassige Ausführung gelegt. Auf bescheidenen Messen erhielt das Unternehmen zahlreiche Auszeichnungen.

Polstermöbel direkt ab Fabrik – sowie Aufpolsterungen und Neubezüge

EINE RIESIGE AUSWAHL FÜR JEDEN GESCHMACK UND JEDES ALTER – WÄHLEN SIE AUS ÜBER 2.000 STOFFEN UND LEDERSORTEN!
AUSSERDEM HANDEL MIT VERSCHIEDENEN MARKENMODELLEN!



sagemüller
polstermöbel
BÜKERSWEG 16-18 • 33415 VERL
TEL.: 0 52 46/42 88 • FAX: 0 52 46/57 50

FRÜHLINGS- UND
SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
MO. - FR. 14.00 - 18.00 UHR
SA. 10.00 - 13.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

Die Firma Schürmann führte als eine der ersten Holzmaschinenfabrik der Welt die Kugellagerung bei den mehrtausend Umdrehungen pro Minute laufenden Getriebeteilen ein.

Aus der großen Angebotspalette seien nur einige Maschinentypen erwähnt: Band-, Kreis- und Gattersägen, Abrichtehobelmaschinen, Fräsmaschinen, Furnierleimmaschinen, Spezialmaschinen für den Wagenbau und Herstellungsmaschinen für Holzschuhe. Es wurden auch komplette Fabrikeinrichtungen sowie Motor- und Dampfanlagen geliefert. Wilhelm Schürmann verstarb 1923, und die Söhne führten den Betrieb in seinem Sinne weiter. Seine Blütezeit erlebte das Unternehmen in den zwanziger und dreißiger Jahren. 80 Mitarbeiter und 10 Lehrlinge waren zu dieser Zeit dort tätig.

Während des zweiten Weltkrieges wurden zahlreiche Betriebsangehörige zum Wehrdienst einberufen. Die Produktion beschränkte sich fast ausschließlich auf die Herstellung von Maschinen für die Wehrmacht. Munitio oder Kriegsgerät wurden aber nicht gefertigt.

1945 wurde von den Siegermächten die Demontage des Werkes angekündigt, die jedoch nicht zur Ausführung gelangte. Experten sahen dieses als für nicht lohnend an. Zu dieser Zeit bestand die Belegschaft nur noch aus 15 Mitarbeitern. Die Auftragslage verschlechterte sich immer weiter. Der Betrieb wurde damals von Julius Schürmann als alleinigem Inhaber geführt.

Gravierende Fehler im Management und auch der überalterte Maschinenpark, z. T. noch aus dem Jahre 1915 stammend, führte schließlich zum Niedergang der Firma, die 1971 endgültig die Produktion einstellte. 1977 wurden sämtliche Fabrikgebäude abgerissen. Der Nachwelt erhalten geblieben ist das Fachwerkhaus Haller Str. 151. Es wurde im Grün-

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 0 52 41 / 6 71 19



Es wäre doch gelacht,
wenn Sie bei uns nicht das
passende Geschenk finden!



Der neue Kangoo. Das ist der Clou.



**NEU. Der Trend.
Von Renault.**

Fahren Sie ins nächste Jahrtausend: der neue Kangoo ist wirklich so wie er aussieht – anders:

ANDERS in seinem Auftritt – weniger Show, dafür mehr Persönlichkeit.

ANDERS in seinem neuen Format – von außen praktisch kurz, von innen unglaublich groß (bis 2.380 l nach VDA-Norm) mit einzigartig-praktischer seitlicher Schiebetür.

ANDERS in seiner bescheidenen Art – ob bei Anschaffung, Wirtschaftlichkeit oder Unterhalt.

Nur Mut zum neuen Kangoo – proben Sie doch einfach mal das Zusammenleben.

Das Sonder- Finanzierungsangebot der Renault Bank:

- 1,9% effektiver Jahreszins
- 10% Anzahlung
- 24 Monate Laufzeit

Kangoo

AUTOHAUS BRESCH

STEINHAGENER STR. 63

33334 CUERSLOH

TEL. 0 52 41 / 63 17

FAX 0 52 41 / 6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14**

dungsjahr der Firma Schürmann errichtet und diente den Eigentümern als Wohn- und Bürotrakt. Viele negative unternehmerische Fakten haben dazu geführt, ein einst blühendes Familienunternehmen aussterben zu lassen, das im In- und Ausland großes Ansehen genöß und Isselhorster Qualitätserzeugnisse an Abnehmer in der ganzen Welt lieferte.

Werner Krömke



- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Siegbert Schwake

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182

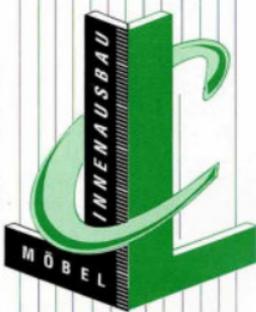
TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



**Tisch: Kirsche massiv,
2 m x 0,90 m,
ausziehbar**

Stühle: Kirsche massiv

**Komplett-Preis:
6.900,- DM**



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR. 18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

Freude über "neues" Fahrzeug Jugendfeuerwehr übernimmt LF8

Im Februar diesen Jahres erhielt die Jugendfeuerwehr Isselhorst ein LF 8 vom Löschzug Friedrichsdorf.

übertragen, dazu gehören alte Atemschutzgeräte, die von der Feuerwehr Gütersloh ausgemustert wurden, da man von Zwei-



In Anwesenheit vom Löschzugführer des Löschzuges Isselhorst, Jürgen Bresch nahm der Jugendfeuerwehrwart Maik Brinkmann die Schlüssel, in einer kleinen feierlichen Übergabe, entgegen.

25 Jahre tat es in Friedrichsdorf Dienst. Kein Wunder also, daß deren Löschzugführer Heinz-Dieter Ottovordemgentschenfelde die Übergabe mit einem "wehenden und lachendem Auge" vornahm:

Etwas traurig sei man, weil sich viele Erinnerungen mit dem Fahrzeug verbande, froh sei man aber über die weitere Nutzung bei den jungen Leuten, die sich durch hohe Motivation und gute Ausbildung bewährten.

Das neue LF 8 Fahrzeug löst ein 33 Jahre altes LF 16 TS ab, das 1988 vom Löschzug Gütersloh-Zentral an die Jugendfeuerwehr übergeben wurde. Das überaus geräumige Löschgruppenfahrzeug 8 ist allerdings nicht mehr nach der Norm ausgestattet. Viele Gerätschaften des alten Fahrzeuges wurden auf das Neue

auf Einflaschengeräte umgestiegen. Ein wenig wurde auch an der Grundausrüstung des Fahrzeuges getan. Die Jugendfeuerwehr baute ein Radio-Cassetten-Spieler ein und die alten Holzbänke in der Fahrgastkabine wurden, von einem Kameraden der aktiven Wehr, noch gepolstert.

Maik Brinkmann

SCHNACKENWINKEL

**Büromaschinen
Büromöbel
Bürobedarf
Fachwerkstatt**

W. Schnackewinkel
Büroeinrichtungs-
GmbH & Co. KG

Haller Straße 183 - 185
D-33334 Gütersloh
Ortsteil Isselhorst

Telefon 0 52 41/96 50 90
Telefax 0 52 41/96 50 996



Telekommunikations-
anlagen,
Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör
und Ersatzteile,
Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-
Einzelhandel

Hermann Lucius

**Strothlandweg 58
33334 Gütersloh**

**Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48**

FABRIKVERKAUF!

und Handel mit Markenmodellen direkt vom Hersteller

**aktuelle Damenmode
Größe 42 - 60 !**

**Mehrere 1000 Blusen - Hosen - Röcke - Jacken - Pullover -
Shirts u.v.m. für jedes Alter und jeden Geschmack.
WIRKLICH GÜNSTIG!**

empdress gmbh, Horststraße 25, Industriegebiet Brockhagen
Strecke Gütersloh-Halle, Ausschilderung-Industriegebiet beachten
Tel: 0 52 04 / 92 02 06 ... auch der weiteste Weg lohnt sich!

Mo bis Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

Gustav König

Handlung

Hans, Helga und Hans-Jürgen König Eine Familie arbeitet Hand in Hand

Was hat sich seit der Erfindung des Fahrrades im Jahre 1817 nicht alles verändert. Die Rahmen sind leichter geworden, die Bremsen besser, Reifen und Felgen schmaler. Eine Gangschaltung gilt heute als normal. All dies hätte sich der badische Forstmeister von Drais, der Erfinder des ersten Laufrades, wohl nie träumen lassen. Eines aber ist in all den Jahren gleich geblieben. "In die Ket-

te treten muß man immer noch selbst", grinst Hans-Jürgen König. Seines Zeichens Zweiradmechaniker-Meister und gleichberechtigter Juniorpartner des Zweirad und Haushaltswarengeschäftes König an der Haller-

sel und Luftpumpe wurden dem heute 35jährigen mit in die Wiege gelegt. Überspitzt formuliert. Womit es Hans-Jürgen ebenso ergangen ist, wie einstmal seinem Vater Hans. Denn in der Familie König dreht sich mittlerweile in der dritten Generation alles um's Rad. Oder präziser um Fahrräder, Zubehör und Reparaturen. Der Anfang der Firmenhistorie liegt weit, weit zurück. Aus dem Laufrad von 1817 und dem Hochrad von 1880 ist allmählich die heute bekannte Fahrradform geworden, als Großvater Gustav König 1904 im Haus Isselhorst Nr.5 den Betrieb gründet. Heute befindet sich

Erwin Riewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

Foto:
Ingbert Drews



straße. Hans-Jürgen muß es wissen. Er ist ein Mann vom Fach. Und praktisch in der Werkstatt seines Vaters Hans König groß geworden. Mit Kettenöl an den Fingern, inmitten zwischen Rahmen, Reifen, Felgen, Schläuchen und Werkzeug. Schraubenschlüssel-

auf dem Gelände übrigens Feldmanns Bau hinter Dreesbeimdicke. 1913 wird die Firma ins Eckhaus Isselhorst 202 (heute Hallerstraße 137, Zeitschriften Karin Hillenkötter) umgesiedelt. Neben Rädern waren in jenen Tagen Nähmaschinen, Herde und Öfen

Sicherheitsservice für:

Personenschutz
Veranstaltungssicherheit
Diskotheken
Patrouillen-Dienste
Orderdienste
Sicherheitsberatungen
Alarmaufschaltung

Objektschutz
Konzertabsicherungen
VIP-Begleitungen
Pfortnerdienste
Ermittlungen
Aus- u. Fortbildungen
Alarmverfolgung

BeSure-Sicherheit mit Niveau

Herderweg 2a · 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

☎ 0 52 07 - 55 27 · Fax 0 52 07 - 55 11

Büro Gütersloh: Niehorster Str. 80 · Isselhorst · ☎ 0 52 41 - 68 82 75



Sicherheitsservice

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

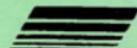
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

das Betätigungsfeld von Gustav König und Sohnmann Hans. Die 60er Jahre werden für Firmen- und Familiengeschichte richtungweisend. 1960 macht Hans die gelernte Verkäuferin Helga zu seiner "Königin". Zwei Jahre später, nach dem Tod des Vaters, übernehmen die beiden den Betrieb. Im April 1963 kommt Filius Hans-Jürgen zur Welt, Anfang September 1967 sind die vergrößerten Räumlichkeiten im Neubau gegenüber an der Hallerstraße 128 bezugsfertig. "Ab da ging es richtig rund", kann sich Helga König noch gut an die Zeiten vor 30 Jahren erinnern. Weil damit auch eine Erweiterung des Sortimentes verbunden war. Die bis dahin klein gehaltene Haushaltswarenabteilung wird schlagartig vergrößert, Spielwaren und Geschenkartikel neu ins Programm aufgenommen. Beim Stichwort Haushaltswaren wird Helga König ohnehin aktiv. "Ja-woll, das ist mein Revier", saust die 67jährige sofort los, um das zweite Firmenstandbein vorzustellen - ihren Herrschaftsbereich. Was will man machen, also hinterher. Und da steht sie dann, Helga König, umgeben von Töpfen und Pfannen, Bügeleisen, Warmhaltekannen, Toastern, Tauchsiedern, Waffeleisen und legt los, was alles in ihr Gebiet fällt. So schnell, daß mitschreiben unmöglich ist. Erst beim Schlußsatz hat sich der vorher nur hektisch zuckende Kugelschreiber wieder beruhigt. "Aber was erzähle ich das alles", beendet Helga den Monolog "es weiß doch eh jeder im Dorf was wir in unserem Geschäft haben.

Es ist das Sortiment, das wir seit 30 Jahren führen". Sagt's, macht auf dem Absatz kehrt und verschwindet wieder in der Küche. Wo Hans-Jürgen den Besucher mit einem vielsagenden Schmunzeln um die Mundwinkel empfängt. Nach dieser Expedition ins Reich der Helga K. zurück zur Firmengeschichte. Im Juni 1984 steigt Hans-Jürgen als gelernter Zweiradmechaniker mit ins Unternehmen ein. 1989 macht er seine Prüfung zum Zweiradmechaniker-Meister und verbreitet danach sogleich frischen Wind im Ur-Isselhorster Betrieb. Die Jahre von 1984 bis 1989 bezeichnen Helga, Hans, und Hans-Jürgen König rückblickend als "produktivste Zeitspanne". Endlich war es so, wie es sich Vater und Mutter

König an schönen Sommerabenden auf der Terrasse in ihren Träumen ausgemalt hatten. "Jeder hatte seine Aufgabe, seinen Bereich", beschreibt Hans-Jürgen diese kreative Zeitspanne. "Mutter kümmerte sich um den Laden, Vater um die Rasenmäher und ich um alles, was mit Fahrrädern zu tun hatte". Ein Herzinfarkt des damals 70jährigen Hans König beendet 1990 die fruchtbare Phase jäh. Seitdem nimmt, um im Familiensprachjargon zu bleiben, der Senior-Chef "etwas Gas weg". Am Zusammenhalt der Familie hat das nichts geändert. Das Zusammenspiel von Vater, Mutter und Sohn ist eher noch perfektioniert worden. "Wir müssen Hand in Hand arbeiten, sonst klappt es nicht", erläutert Mutter

DIE NEUE KNEIPE

TIPPE

Bistro

Elektronik
Dart

Alles für
den Hunger von
"Klein bis Groß"



Billard

Musik

Monatsbier
zum
Aktionspreis!

Vegetarische
Kost

TIPPE - die besondere Atmosphäre

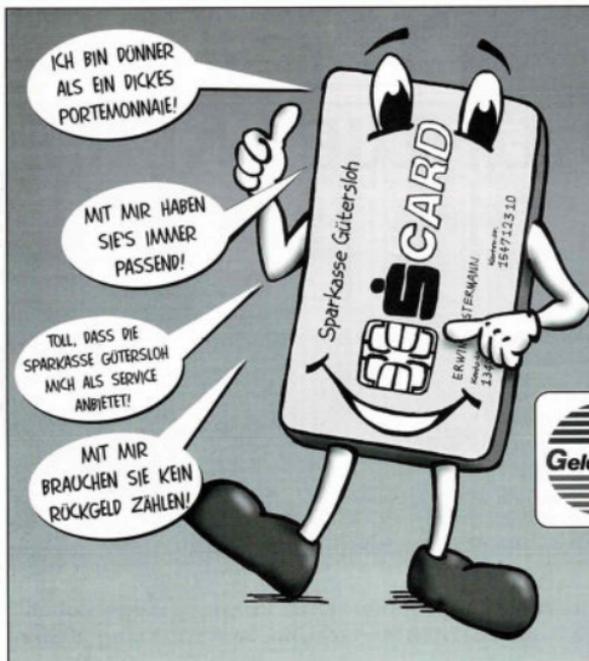
Inh. Bettina Koch · Bernd Noll
Friedrichsdorf, Paderbornerstr. 15, ehem. Bürgerstuben
Geöffnet: Mo-Fr 18.00-1.00 Uhr · Sa + So 11.00-1.00 Uhr

Helga für jeden nachvollziehbar. Dank kleiner Umstrukturierungen klappt das perfekt. Vater Hans obliegen Bestellungen, Buchhaltung und Organisation, Mutter Helga die Haushaltswaren und Hans-Jürgen Werkstatt und Verkauf. Selbstredend werden auch alle wichtige Entscheidungen nur zusammen gefällt. Wie 1992 die Erweiterung des Geschäftes zur heutigen Größe. "Das war ganz, ganz wichtig", ist sich Familie König einig, vor sechs Jahren den richtigen Schritt getan zu haben. Durch den Umbau hat sich die Ausstellungsfläche der mobilen Fortbewegungsmittel erheblich vergrößert. Fanden früher zwischen 15-20 Räder Platz im Laden, so sind es heute zwischen 55 und 60 Räder. Hört sich viel an, ist aber nur ein Bruchteil dessen, was die Hauptpartnerfirmen Hercules, Conway und Velo-Star im Programm anbieten. Die Firmenstrategie ist deshalb einfach und simpel: "Man kann nicht al-

les am Lager haben. Aber was wir momentan nicht haben, besorgen wir ganz schnell". Das gilt für Rennräder, Mountain-Bikes, Damenräder, City-Räder, Trekking-Bikes, Kinderräder, bequeme Tourenräder ebenso, wie für das umfangreiche Zubehör. Alles, was die momentane Pedalwelt zu bieten hat, findet sich auch im Königreich an der Hallerstraße. Oder wird schnell organisiert. Egal ob Helme, Tachos, Kilometerzähler, Paktaschen, Seilschlösser, Schlösser oder, oder, oder. Zum Komplettservice rund um Räder und Rasenmäher gehört selbstredend auch die Werkstatt. Der einzige Punkt des Geschäftes, der dem Familienrat Kopfzerbrechen bereitet. "Die haben wir stiefmütterlich behandelt", räumen die drei unisono ein. Zähneknirschenderweise. "Es hatten halt zuerst andere Sachen Vorrang", erklären sie. Doch Hoffnung ist in Sicht. "Es wird sich was tun", will sich Hans-Jür-

gen nicht mit den räumlichen Gegebenheiten abfinden. Jedenfalls nicht auf Dauer. Wann sich etwas ändert, verrät der Juniorchef allerdings nicht. Weil der genaue Zeitpunkt noch in den Sternen steht. Ebensowenig gibt es eine Antwort auf die nächste Frage. Stattdessen bricht am Familienstammsitz in der Küche schallendes Gelächter aus. "Eine Betriebsradtour? Nein, so etwas gibt es bei uns nicht", muß der Junior prusten. "Wer an sechs Tagen in der Woche mit Rädern zu tun hat, muß sich das nicht auch noch am siebten Tag antun", parieren die Königs die entsprechende Nachfrage. Dann räumen sie aber immerhin ein, daß Hans-Jürgen "gelegentlich Mountainbike fährt", und Mutter Helga mit dem Fahrrad zum Einkaufen düst. Auch da sind sie sich also wieder einig. Wie beinahe immer. Hans, Helga und Hans-Jürgen König, diese Familie arbeitet eben Hand in Hand.

Jens Dünhöfner



SEIEN SIE CLEVER: ≡ GELDKARTE STATT KLEINGELD!

● Besser als jedes Portemonnaie:

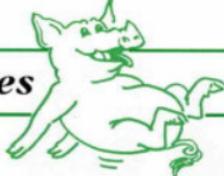
mit der GeldKarte drückt Sie keine schwere Geldbörse – trotzdem können Sie auf den Pfennig genau bezahlen.



Sparkasse
 Gütersloh



Schwienemarkt to Isselhorster Kirmes



Bet in de bestiger Jauer chaff't den Schwienemarkt no jaides Jauer to Isselhorster Kirmes. De Schwienemarkt was ümmer unner den Bäuken von Mumperow, uppe annern Sßiete vonner Isselhorster Aphäiken. Wann de ollerärste Markt stattfounen häw, konn ick nich routkriegen, owwer ock lange von' Kriege was de Markt an düaßer Stie. Domols chaff et bie us no vial, vial lüttke Bouern (Nebenerwerbshöfe), dat wöiern de Hauptkunnen, owwer ock vial private Lööe, de sick äin Schwienemesten, köffen up Isselhorster Kirmes iha Fiaken oder Stüajel. Miene Ellern hät do nie äin Dier kofft, Vadder hadde ümmer Kontakt to Bouern un wie kriajen dann ümmer in'n Sßommer nen chrödderen Stüajel, den wie bet in'n Januar fauern dain un dann was Schlachtefest.

Äin Bouer ouden Kiakspial, de up bienen Stand wat häil, chenk ock up den Isselhorster Schwienemarkt. Mesker Franz ouden Brauckhagen, Todenhorst Karl

un vial bekannte Vähhändler oder Jiagend wöiern votrian un büan iha Schwiene an. Man chenk von äinen Händler non Naichsten, bekaik sick de Schwiene, vochliek de Preise un wem'm handelsäinich was, wochte betahlt. Dat Vähheschäft wochte ümmer bar afwickelt. De lüttken Lööe wöiern med'n Anhänger oder Bollerwagen dauer, do kamm dat Fiaken oder de Stüajel rin. Do iawer kamm äin Chitter, dat dat Schwien nich outknipen konn. Viale Lööe köffen ock twäi Diers, denn twäi Stück tohaupe maket sick biader, dat kümp döüer de Affchunst bien Friaden.

De chrödderen Bouern kaimen met Piad un Wagen oder met'n Ossen un'n Wagen un hädde do ne Schwienkisten up. Do was achtern äin Schütt un wenn dat do vo was, komm'm föiern. Muans üme 8 Ouer fäng de Handel an un döer bet middachs jagen 12 Ouer. Sßiaker wochte aok äin biatken handelt, dat beinhaltet oll de Name Vähhändler.

Nich ümmer chenk et dann fauerts no hous, man häil ock no bie Ortmeier un deank sick just no nen lüttken Aulen. De kosse ne Tiet von 'Kriege 5 Pfennige, man vodäine ock entsprechend. Et wochte vial votell, schlauck ock mol ne Wedde auf, drank no äinen un fröwwe Bük oll wia up naichstet Jauer Isselhorster Kirmes un Schwienemarkt. To ollerlest koffe man dann no bie Schulze out Bocholsen ne Touden Piapernüade, dab'n to hous nich chanz net liagen Hännen ankamm.

Wilfried Hanneforth

Bäuken düaßer Stie Stüajel	Buchen dieser Stelle etwas grösseres Ferkel
büan an tohaupe chrödderen Bocholsen liajen Hännen	boten an Zusammen größeren Borgholshausen leeren Händen

*Wir haben 35 Jahre
Erfahrung
in der Ausbildung
aller Klassen
und sind für Sie die
solide Fahrschule
im Herzen von Isselhorst.*

FAHRSCHULE
Giljohann

Haller-Str. 111 - Tel.: 27470

Moderator
für auffällige Kraftfahrer.

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

Spezial-Pferde-Transport-Anhänger-Vermietung

Lang- u. kurzfristige Vermietung

Sprechen Sie doch mal mit uns!

Unsere Leistungen:

- Wir verleihen und verkaufen Anhänger
- Wir reparieren und finanzieren Anhänger
- Wir tauschen, nehmen in Zahlung und kaufen Anhänger an



Ej Anhänger Gütersloh · Erich Janetzko

Küstriner Straße 1 · 33335 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 70 23 00 · Telefax 70 23 13

**Bertold
Drewel**
Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Vor fünfzig Jahren - die Währungsreform



Der 20. Juni 1948 war der Tag der Währungsreform in den damaligen Westzonen Deutschlands.

Die bislang gültige, aber wertlose Reichsmark und die alliierte Militärmark wurden durch die Deutsche Mark ersetzt. An diesem regnerischen Sonntag standen die Bürger in langen Schlangen vor den Ausgabestellen und erhielten den ersten Teil des Kopfgeldes, 40 Deutsche Mark, zum Umtauschkurs 1 : 1. Nach einem Monat wurden noch einmal 20 DM ausgegeben. Löhne, Gehälter und Renten wurden in alter Höhe in neuer Währung ausbezahlt. Altgeldbestände und -guthaben mußten innerhalb einer Woche angemeldet werden. Ihre Umstellung erfolgte im Verhältnis 10 : 1, aber nur 50 % davon waren ver-

füßbar, der Rest wurde auf ein Festgeldkonto überschrieben, von dem ab Oktober 1948 ein Fünftel freigegeben wurde und ein Zehntel in Wertpapieren angelegt werden konnte. Der Rest verfiel, d.h. von 100 Reichsmark blieben letztlich 6,50 DM erhalten. Die Währungsreform hatten die Besatzungsmächte fast ohne deutsche Beteiligung geplant. Sogar die neuen Banknoten waren in den USA gedruckt worden. Unter dem Decknamen "Operation Bird Dog" schafften die Amerikaner Anfang Juni 1948 das neue Geld in Holzkisten nach Deutschland.

Nach der Währungsreform in Westdeutschland wurde auch in der sowjetischen Besatzungszone der Geldumlauf durch eine Währungsreform radikal beschnitten. Es gab 1/2 DM-, 1 DM, 2 DM- und 5 DM- Scheine (und höher) und sogar einen Geldschein über 10 Pfennige.



Ludwig Erhard, Erfinder der sozialen Marktwirtschaft. *4.2.1897 †5.5.1977

In der Stadt Gütersloh mit damals 37.621 Einwohnern wurden 43 Umtauschstellen eingerichtet. Der Transport der Geldbehälter wurde von Polizeibeamten eskortiert. 1.504.857,50 Deutsche Mark gelangten insgesamt zur Auszahlung. Um 8 Uhr des 20. Juni 1948 wurden die Zahlhalter geöffnet und blieben ununterbrochen bis 18.00 Uhr geöffnet.

GALLAGHER
POWERZÄUNEN

Breitband

Power-Zaunsysteme für Ihre Pferde

sicher sichtbar dauerhaft

EUSTERHUS
Inh. Hauernherm

Eisenwaren · Drahtgeflechte
Bedarf für Garten- und Landschaftsbau
Avenwedder Str. 366 · Tel. (0 52 09) 22 31

Solide und preiswert
Hausverwaltung vor Ort
für Wohnungseigentum und Miethäuser

Immobilienverwaltung I. Klußmann
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-6 75 10

Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 3 81 54

Zu irgendwelchen Zwischenfällen kam es nicht.

„Der Isselhorster“ sprach mit dem Zeitzeugen Heinrich Hanneforth (76), der auf seinem Anwesen an der Haller Str. 455 bis 1992 die Gastwirtschaft „Zum Stemmer“ und bis 1990 ein Lebensmittelgeschäft betrieben hat. Er kann sich noch detailliert an die Geschehnisse in jenen Tagen erinnern.

Die Zeit vor der Währungsreform war von Not und Knappheit auf allen Gebieten geprägt, Lebensmittelrationen reichten gerade zum Überleben. In der Gastwirtschaft waren Vertriebe einquartiert worden. Zigaretten und selbstgebrannter Schnaps wurden zu Schwarzmarktpreisen unter der Hand angeboten. Es war die Ära der sog. „Zigarettenwährung“. Auf den Höfen erschienen Tauschhändler zum Kompensieren, die Textilien, Teppiche, Geschirr u.a. anboten, um an Lebensmittel zu gelangen. Die Felder wurden nachts von Ruhrgebietlern heimgesucht, die zur Selbsthilfe griffen. Gemeinsam mit der Polizei fuhren die Bauern während der Nachtzeit auf Fahrrädern sog. Flurstreifen, um ihr Eigentum zu schützen. Kamen Kohlenzüge, die Richtung Hannover unterwegs waren, zum Halten oder passierten in langsamer Fahrt einen Bahnhof, wurden diese geplündert, um an die knappen

LVM 
Versicherungen

Die *neue* Autoversicherung



Wir informieren Sie gern über unseren neuen Kraftfahrttarif LVM-AutoPlus.

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow

GT-Hollen · Tel.: 66 51 / GT-Kahlerstraße 53 · Tel.: 3 49 88



Brennmaterialien zu kommen. Dabei kam es des öfteren zu Unfällen, die mitunter sogar tödlich endeten. Bei den Kohlenhändlern gab es zuletzt nur noch Schlammkohle auf Bezugsschein, die einen geringen Brennwert besaß. Holzdiebstähle standen so gleichfalls auf der Tagesordnung, weil einfach so gut wie nichts mehr legal zu bekommen war. Alles war rationiert: Es gab Lebensmittel-, Raucher-, Seifen- und Selbstversorgerkarten sowie Textilbezugscheine und Berechtigungsscheine zum Erwerb von Gewürzen. Die Währungsreform wurde

Sonnige Urlaubstage



wünscht Ihnen:

Karmann



Ihr Schuh-Experte mit Service-Center
Haller Straße 133, Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 6 71 45

Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz.

kurzfristig über die Presse und durch öffentliche Anschläge der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht. Hanneforth empfing seine "Kopfprämie" in der Holler Schule. Nun waren plötzlich alle gleichgestellt. Niemand hatte am Abend des Tages mehr gültiges Geld als der andere. Doch Welch' ein Bild boten die Schaufenster der Geschäfte am folgenden Tage dem Montag nach der Währungsreform? Sie waren urplötzlich mit Waren gefüllt. Es gab schlagartig wieder vieles vorher Entbehrte in Hülle und Fülle, nur fehlte den meisten das Geld für den Erwerb. So waren in der Geschäftswelt doch erhebliche Warenvorräte vorhanden gewesen. Der Lebensmittelhändler Hanneforth hatte jedoch keinen Warenbestand. Er war gezwun-

gen, einen Vorschuß bei seiner Bank zu nehmen, der obendrein vom Finanzamt abgesegnet werden mußte, um sein Geschäft ans Laufen zu bringen. Die Lebensmittelrationierung blieb zunächst, wenn auch gelockert bestehen. Es gab Preisvorschriften für den Lebensmittel Einzelhandel, die jedes Produkt erfaßten. Das hatte noch Bestand bis in die sechziger Jahre.



Original Reichsbanknoten:
freundliche Leihgabe
von Frank Redecker

Mit der Währungsreform hatte sich auch für Hanneforth das Leben schlagartig geändert. Nun lohnte es sich wieder zuzupacken, um eine Existenz aufzubauen. Mit der Währungsreform wurde die Grundlage für den wirtschaftlichen Aufschwung unter Konrad Adenauer und seinem legendären Wirtschaftsminister Ludwig Erhard in der Bundesrepublik geschaffen. Zu Beginn der fünfziger Jahre traten das "Wirtschaftswunder" und die soziale Marktwirtschaft in ihre Reifephase. Ein beispielloser Aufschwung nahm seinen Anfang. Wohlstand für alle, so hieß das Erhard'sche Motto. Abschließend noch ein Zitat aus der "Westfalen-Zeitung" vom 22.6.48:

**"DER SCHWARZE MARKT
BAUT AB**

Während die letzten Tage der Schwarzmarkt praktisch aufgehört hatte zu existieren und nur vereinzelt dies und jenes zu Phantasiepreisen zu haben war (Zigaretten 20 - 25 Mark das Stück, Butter 2000 Mark das Kilo!), hörte man schon am Sonntag die ersten "neuen Kurse". So für eine Flasche Schnaps 12 - 15 Mark, ein Päckchen Tabak 3,50 Mark, ein Ei 35 Pfennig. Das bedeutet einen erfreulichen Abbau. Für besonders verknappete Verbrauchsgüter wird der Abbau wahrscheinlich nicht von heute auf morgen zu erwarten sein. Die Hoffnung ist aber vielleicht nicht unberechtigt, daß der Zeitpunkt nicht mehr allzu fern ist, wo das Wort "Schwarzer Markt" gänzlich aus dem Lexikon gestrichen ist."

Werner Krömke





Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

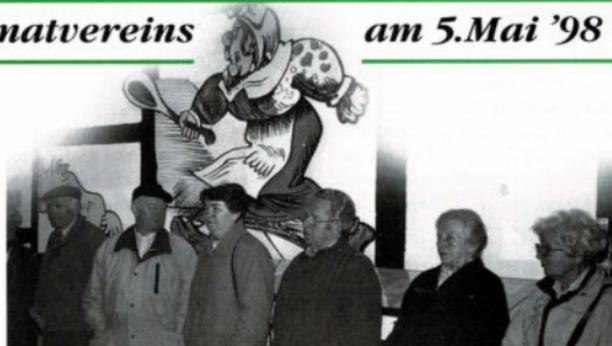
Ausflug des Heimatvereins

am 5. Mai '98

Eins, zwei, drei im Sauseschritt,
saust die Zeit ...

Würde man nach diesem Halbsatz fragen, wer wohl Autor dieses Gedankens ist, so würden viele richtig mit "Wilhelm Busch" antworten. Erstes Ziel der ersten diesjährigen Tagesfahrt des Heimatvereins Anfang Mai war dann auch das Geburtshaus und die spätere Wirkungsstätte dieses berühmten Dichters in Wiedensahl an der Weser. Max und Moritz sind wohl seine bekanntesten, weltberühmten Figuren. Daneben gilt Wilhelm Busch aber auch als einer der bedeutendsten Maler seiner Zeit, als Wegbereiter des Expressionismus.

Weiteres Ziel der Tagestour war das evangelische Kloster Loccum. Der spätromanische Bau spiegelt die Lebensphilosophie der Zisterzienser wider. Nach der Reform wurde das Kloster, das heute als Ausbildungsstätte für künftige PastorInnen genutzt wird, evangelisch und blieb es bis auf den heutigen Tag. Besonders sehenswert, neben der umfangreichen Bibliothek, ist der ehemalige Speisesaal mit großformatigen biblischen Bildzyklen, die aber in die hiesige



Gegend verlegt worden sind. Die auf den Wandbildern dargestellten biblischen Figuren zeigen Menschen aus Loccum und Umgebung.

Abschluß der Fahrt war der Besuch der als Industriemuseum wieder restaurierten Glashütte Gernheim in Ovenstädt bei Petershagen. Der Landschaftsverband hatte 1983 diese "Industriebrache" übernommen und in den folgenden Jahren mit hohem Aufwand als ein lebendiges Museum umgebaut. So lassen sich die Arbeits- und Lebenssituationen der damaligen Zeit noch heute erlebbar machen. Die kompetente Führung durch diesen Glasmacher-Industriekomplex des vorigen Jahrhunderts erwies sich für

alle Mitreisenden als eine lebendige Zeitreise.

Die angebotenen Exkursionsreisen des Heimatvereins zeigen, daß es noch viele Dinge in unserer näheren Umgebung gibt, die es lohnen entdeckt und erlebt zu werden.

Karl Piepenbrock



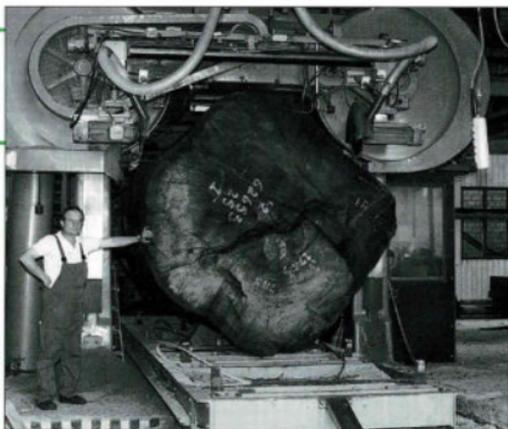
Baum-Gigant bei Huxhobl in Nieborst

Die Sägewerker der Firma Huxhohl in Nieborst haben im Laufe der Jahre schon einiges durch ihre Sägegatter geschoben. Was allerdings vor einiger Zeit in Nieborst auf den Betriebshof rollte, hatte bislang dort noch niemand gesehen. Über den Hafen in Nordenham traf ein Bubinga-Baum-Gigant aus Kamerun-Westafrika ein, der immerhin folgende Maße aufwies:

Länge: 11,20 m
Durchmesser: 2,70 m
Inhalt: ca. 40 Festmeter
Gewicht: 48,8 to

Ein solcher Stamm ist im Werk von Huxhohl bisher noch nicht bearbeitet worden. Schon im Hafen mußte deshalb dieser Riese einmal in der Mitte durchgesägt werden, damit der Weitertransport durch

Der Baumriese auf der modernen Holzsägemaschine bei Huxhobl



werkseigene Lkw's überhaupt möglich wurde. In Nieborst angekommen wurden die beiden Blöcke noch je einmal durchgeteilt. Die Abschnitte kamen, wie das Foto zeigt, auf eine große Horizontal-Blockbandsäge und wurden, entsprechend den Wünschen der Kunden geschnitten. Bei diesen Verarbeitungsschritten zeigte sich, daß es sich bei diesem Stamm

um ein außergewöhnliches Exemplar, also um einen Jahrhundertbaum handelte: völlig fehlerfrei und ohne Querbruch durch das Fällen.

Später, nach guter Vorlagerung auf dem Schnittholzplatz, und computergesteuerter Trocknung auf ca. 8% Holzfeuchte wird das Holz bei exklusiven Möbelherstellern zu hochwertigen Möbeln verarbeitet.

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

Gärtnern ohne Gift

Veranstaltungsreihe des Kreises Gütersloh.

In ihrer Gartenanlage am Außenheideweg konnten Renate und Rainer Bethlehem am 16.5.98 gut 20 BesucherInnen begrüßen. Mit einigen Sätzen erklärte der Bewirtschafter der Anlage zunächst die Entstehung und Entwicklung des Gartens. Vor 9 Jahren wurde ihm vom elterlichen Kleinhof dieses Stück Land (ca. 1 ha) als Erbteil zugesprochen. Seit dieser Zeit gestaltet nun das Ehepaar, z.T. auch unterstützt von ihren drei Kindern, dieses Land nach ihren Vorstellungen um. Zunächst setzte man ringsherum eine äußere Hecke. Im inneren Bereich befinden sich zwei Gemüsegärten und eine große Streuobstwiese.

Nach diesen einführenden Sätzen wurden die Teilnehmer zu einem Rundgang um das Gelände herum eingeladen. Die äußere Hecke besteht aus vielfältigen Gehölzen: Haselsträucher, Holunder, Hekkenrose, Eberesche, Linden, Weißdorn, etc. (ca. 40 Arten). Die Äste und Zweige des alle paar Jahre nötigen Heckenrückschnittes werden innerhalb der Hecke aufgeschichtet. So entstehen Unterschlupfmöglichkeiten für Kleintiere wie Igel oder Wiesel. Wo eine Lücke etwas mehr Licht durchläßt, finden auch kleine Stauden und Unterbewuchs ihren Platz, z.B. Brennesseln, Giersch,

Katzenminze, Schöllkraut, Herzgespann, Beinwell, Nachtviole, Mutterkraut, Johanniskraut.

Etwas versetzt, damit die Bäume mehr Licht bekommen, sind im äußeren Bereich auch schon Obstbäume zu finden wie Apfel-, Birnen- und Pflaumenbäume. Auch für seltene Arten, ein besonderes Anliegen des Ehepaars, haben sich Plätze gefunden, und zwar für die Elsbeere, die Mispel und Quitten.

Im inneren Bereich konnten wir sehen, wie sich die Streuobstwiese entwickelte. Hier hat Rainer Bethlehem bevorzugt Apfelbäume seltenerer hiesiger Arten angepflanzt, z.B. Dülmener Rose, Biesterfelder, Wiedenbrücker (ca. 50 Sorten).

Das Gras unter den Bäumen wird einmal im Jahr geschnitten. Das Heu nimmt ihm gern ein benachbarter Pferdebesitzer ab, der dafür einige Fuhren Pferdemist zurückliefert – der Grundstock für den Dünger der Gemüseflächen. Rings um die Streuobstwiese entsteht – im Moment noch klein – eine innere Hecke aus Weißdornsetzlingen. 1.200 Pflanzen hat Rainer Bethlehem gepflanzt und plant, wenn die Hecke groß und undurchlässig ist, dort im inneren Bereich einmal Schafe weiden zu lassen. "Was kann man tun gegen Wühlmäuse?", wurde zwi-



Beim Durchrühren der Bestandteile fälligen Ölsäuren.

schendurch gefragt. Die Antwort lautet: "das erledigen die Wiesel!". Mitten in der Obstwiese sind einige Feldsteine von Fachwerkbauwerken aufgeschichtet worden. Darunter können solche Kleinjäger wie das Wiesel ihre Nischen finden.



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68282

Markus Rötzer
Tischlermeister



individuelle
Massivholzmöbel

Innenausbau
ökologische
Oberflächen-
bearbeitung

Beratung und Service

Telefon: 0 52 04-8 02 63
Fax / D: 0 52 04-92 15 91
Mobil D1: 01 71-741 91 65

Im Gemüsegarten finden wir wieder – neben den üblichen Sorten – die Pflege und Kultur der seltenen Arten. Besonders groß sind die Beete für die Gewürzkräuter. Einer der Gemüseärten ist noch von einer Hainbuchenhecke eingerahmt und für eine schattige Laube fand sich auch noch ein Platz. Daneben gibt es auch eine kleine Hühnerhaltung mit Freilauf, auch hier ist es eine alte Rasse aus Österreich (Altsteirer).

Das Grundprinzip der ganzen Anlage ist: möglichst die seltenen Arten weiterpflegen, die Obstschädlinge durch Vögel bekämpfen lassen, die in den zahlreichen Nist-



Beide Abbildungen:
aus dem "Gartenbuch für Anfänger"
von 1922.

kästen ihre Brutplätze finden können. Damit auch die Insekten zu ihrem Recht kommen, werden möglichst viele nektarbringenden Pflanzen und Stauden gesetzt und gepflegt. Auf der Wiese, die wie die ganze Anlage weder gespritzt noch künstlich gedüngt wird, ist als Bienenweide wieder der Rotklee gesät worden. Überall in der Anlage sind noch ökologische Ideen verwirklicht, die man gar nicht alle aufzählen kann.

Lisa Lange

Einfach
Sommer mit uns!

... daß ideale Geschenk
zur Grillparty, Hochzeit
und Scheidung:

**Ampel- und Kübelpflanzen
in Krull-Qualität!**

P.S.: Blumen machen gute Laune, Würstchen machen dick.



Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

DERTOUR
I r l a n d



Sonderflüge nach Shannon und Knock. Von Mai bis September direkt in die schönsten Ferienregionen Irlands, ab/bis Frankfurt
ab DM

518

Mietwagen, 7tägige Rundreise inkl. unbegrenzter km, Vollkaskoversicherung. 1 Woche Pkw
ab DM

308

Bootstouren, Kapitän auf eigenem Boot, führerscheinfrei, auf den Flüssen Shannon und Erne. 1 Woche Boot ab DM

655

Bustouren, Vier 1- und 2wöchige Busreisen, deutschspr. Reiseleitung, HP, 1 Woche,
pro Pers. ab DM

898

DERTOUR ... damit aus Ihrem Urlaub ein Traum wird

Katalog, Beratung und Buchung:

REISE BÜRO
Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh

Tel: 0 52 41 / 68 71 04

Fax: 0 52 41 / 68 71 05

Alle Vögel sind nicht mehr da...



Foto:
Karl Piepenbrock

...das jedenfalls war die Aussage von Herrn Husemann, der am ersten Mai-Wochenende den IsselhorsterInnen die heimische Vogelwelt anhand der Stimmen mal wieder näherzubringen versuchte.

Eingeladen zu dieser Exkursion hatte der Heimatverein. 33 junge, wie auch ältere Dörfler hatten sich noch zur Nachtzeit aus den Betten begeben, um bei Anbruch des Tages das frühmorgendliche Konzert der Vögel miterleben zu können. Die kompetenten Erklärungen von Herrn Husemann gaben dem einen oder anderen auch interessante Hintergrundinformationen. Über den Pfarrkamp, an der Kirche entlang, dann durch den Lutterwald ging diesmal die Erkundungstour. Auch bei den Vögeln gibt es Frühaufsteher und solche, die etwas länger in ihren Nestern verweilen. In und rund um Isselhorst gibt es noch eine vielfältige Fauna, obwohl einige Vogelarten, wie z.B. die Nachtigallen, auch nicht mehr anzutreffen sind.

Das nach wie vor lebhaftes Interesse an diesen Erkundungsgängen in die Natur mag auch Indiz dafür sein, daß die Sensibilität zu Dingen, die die Natur betreffen, nach wie vor vorhanden ist.

Karl Piepenbrock

Eis Haus

Hier trifft sich die Schlickeria!

Oase der
Entspannung!

**Genießen Sie
im Garten
unsere Köstlichkeiten
und die Natur – pur!**

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	10.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag	11.00 bis 21.00 Uhr



Erdbeeren von Aschentrup

Herzlich willkommen zur neuen Erdbeerernte
von Anfang Juni bis Anfang Juli

Öffnungszeiten: werktags: 7.00 – 18.30 Uhr, sonntags: 8.00 – 12.00 Uhr

Erdbeerhof Aschentrup

Anerkannter Obstbau-Fachbetrieb

Hambrinker Heide 27 · 33649 Bielefeld (Nähe TÜV) · Tel. (0 52 41) 6 71 54

seit
30 Jahren

das portrait

Hannelore Waldecker

...kann sich noch wie heute an den Tag erinnern. Es war der 7.7.1991, als sie ihr damals neu erworbenes und total renoviertes Eigenheim an der Haller Straße bezog. Dieser Umstand wäre sicherlich nicht weiter erwähnenswert, denn die meisten von uns haben irgendwo, irgendwann schon einmal neu angefangen. Bei Hannelore Waldecker vollzog sich parallel mit dem Umzug nach Isselhorst auch eine Wandel in ihrer Lebenssituation, ihrer Persönlichkeit. Ja, sie entdeckte urplötzlich Fähigkeiten in sich, die ihr bis dato völlig unbekannt waren. Dem Ortswechsel ging eine tiefgreifende persönliche Lebenswandelungsphase voraus, die mit einem selbstkritischen Hinterfragen und einer Art Neujustierung der eigenen Lebensgefühle einherging. Mitinspiert von den Werken des Schriftstellers Hermann Hesse, nahm sie von einem Tag auf den anderen Leinwand und Farben in die Hand und war verblüfft, ja fasziniert, was

*Sie wandelt
Gefühle in
Bilder um:
Hannelore
Waldecker*

*Foto:
Karl Piepenbrock*



sich auf der Staffelei durch die Bewegung ihrer Hände darstellte. Warum es gerade die Malerei war, zu der sie Zugang fand, daß konnte mir die agile Mitte-Fünfzigerin nicht erklären, es war einfach so, sagt sie. Den Freunden, Bekannten, aber auch den zwei erwachsenen Töchtern ging es damals nicht anders: sie bestärkten sie dann, ihr neuentdecktes Talent, sich in Bildern ausdrücken zu können, unbedingt fortzusetzen. Im Laufe der Zeit verfeinerte sich nicht nur ihr Malstil, auch die

“Rahmenbedingungen” passten sich der neuen Situation an. Eine malerische “Garten-Mallaube” schaffte fortan den rechten emotionalen Rahmen, der dann einem kreativ Wirkenden zusätzliche Inspirierungen verleihen kann. “Dieses Bild zur offenen Landschaft hinter meinem Haus, die direkte Einbeziehung der Natur in diese “neue Lebenssymmetrie” haben mich in meiner Arbeit ungeheim beflügelt, sagt sie mir. Darüber habe ich auch im Laufe der Zeit eine immer stärkere Bezie-

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

hung zu meinem Lebensraum gefunden, resümiert Frau Waldecker. "Aber", sagt sie mir dann ergänzend, "mit dem Beginn der Malerei vollzog sich noch etwas anderes. Ich lernte, neben den netten Leuten aus meiner neuen Nachbarschaft, auch Menschen kennen, die einem so viele neue Impulse gaben, neue Horizonte aufgeschlossen, und das war einfach ein tolles Gefühl".

Hannelore Waldecker arbeitet sehr großflächig und mit vornehmlich zwei Motivzyklen, nämlich große Herzen und dem weibliche Torso in unterschiedlichen Farbkompositionen. "Ich drücke in meinen Bildern einfach meine Gefühlslage aus," sagt sie etwas nachdenklich. Und wie diese Bilder dann ankommen, frage ich dann ganz direkt nach? "Gerade die jungen Betrachter finden die Bilder, diese warm-erdfarbenen Farbgebilde meistens gut", meint sie. Aber wohl nicht nur die, denn inzwischen wurden die Arbeiten von Hannelore Waldecker schon im Reethaus in Rheda-Wiedenbrück, im Veerhoff-Kunsthause in Gütersloh, aber auch in einigen privaten Kunstausstellungen gezeigt.

Dieses kreative Beschäftigen mit dem Medium "Malerei" ist für mich einfach Erfüllung, verrät sie mir noch und fügt leise an, ich bin sehr dankbar für diese Fähigkeiten, die mir der Schöpfer, sozusagen noch in der Lebensmitte in die Hand gelegt hat. "Aber", steckt sie mir am Ende des abendlichen Gesprächs noch zu, "ich bin aber auch ein Stück stolz auf das Dörfchen, wo ich nun schon seit über 7 Jahren wieder 'Leben' erfahren habe."

Karl Piepenbrock

Druckerei Köbberling

Formulardruck · Endlos · Stempel
Geschäfts- & Privat-Drucksachen
Isselhorster Str. 420. ☎ 6 81 65



MALERMEISTER UDO PLABMANN

- Tapezieren
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
- Fassadenbeschichtung

'RAM AN DIE FASSADE!

Nutzen Sie unser Leistungsangebot:

- **Erst- und Erneuerungsanstriche**
- **Kratz- und Reibputze**
- **Imprägnierungen**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Hochdruckreinigungen**

Nur beste Materialien, für beste Qualität

Überzeugen Sie sich selbst!

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57 · Funk-Tel. (01 71) 32 95 643
Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh - Isselhorst

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
Haustüren
Deelentore
Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80

Die
außergewöhnliche
Adresse

OHLALA
FEINE WÄSCHE



**Dessous
Nachtwäsche
Bademoden**

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77

Neugestaltung des Kirchplatzes

Am 15.6.98 lädt der Heimatverein alle interessierten Bürger um 20.00 Uhr in die Gaststätte Ortmeier, um die neuen Ausbaupläne des Isselhorster Kirchplatzes vorzustellen.

Sommertheater in Stromberg

Die Freilichtbühne Stromberg, einziges Freiluft-Theater im näheren Bereich, wartet auch in diesem Sommer mit zwei Theaterstücken auf.

Für die Kinder gibt es:
Jim Knopf und die Wilde 13.
Als abendliches Theaterstück ist die Verwechslungskomödie
Die deutsche Kleinstadt
von August von Kotzebue auf dem Plan.

Nähere Informationen oder
Kartenbestellungen:
Burgbühne Stromberg
Tel.: 0 25 29 - 94 84 84 oder 10 86
oder Verkehrsverein Gütersloh,
Tel.: 82-27 49.



Motorrad-Faszination

Madeira

Die Blumeninsel Madeira mit dem Motorrad "er-fahren",
Kurvenrausch pur, spektakuläre Landschaften
und verschwegene Ortschaften!

Dieses alles und noch einiges mehr bieten wir erstmals
auf unserer Motorradgruppentour im Herbst '98.

Infos bei:

REISE BÜRO
Andreas Rehm

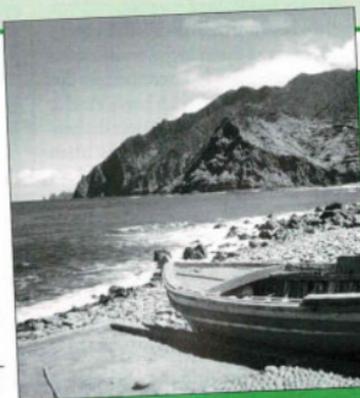
Hallerstr. 122 • 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 68 71 04
Fax: 0 52 41 / 68 71 05

Preis p. Pers.:

ab DM 1.950,-
(Beifahrer ab
1.400,- DM)

Termin:

08.-15.10.'98
ab/bis
Hannover





Tips & Infos

Kirmes + Trödelmarkt

Am 10.6.98 um 11:00 Uhr sind endlich die letzten Vorbereitungen der Werbegemeinschaft, des Heimatvereines und natürlich die des "Kirmesmeisters" Herman Kuhlmann und seiner Schaulsteller abgeschlossen. Um diese Uhrzeit beginnt nämlich der traditionelle Bürgerklön zur Eröffnung der Kirmes in der Gaststätte Ortmeier. Der Ortsheimatpfleger lädt alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu dieser ungezwungenen Runde ein, um hier über Geschehenes und Künftiges zu diskutieren.

Anschließend sollten alle Besucher des Bürgerklöns die Gelegenheit wahrnehmen, bei einem kleinen Bummel über den Kirmesplatz die erste Bratwurst oder das erste Fischbrötchen zu probieren. Am späten Nachmittag wird es dann erfahrungsgemäß langsam lebhafter auf dem Kirchplatz. Man trifft sich mit Freunden, Bekannten und Kollegen, um in fröhlicher Runde einen netten Abend zu verbringen.

Der Höhepunkt der diesjährigen Dorfkirmes wird sicherlich wie in den vergangenen Jahren, der weit über die Region hinaus bekannte **Antikmarkt am Donnerstag, den 11.06.98** sein. Der erfahrene Marktmeister und Organisator, Herr Krenky, hat schon im Vorfeld erklärt, daß auch in diesem Jahr wieder mehr als 120 Händler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland kommen werden.

Gelegenheit für ein Schnäppchen wird es natürlich auch beim **Kindertrödelmarkt** auf dem Parkplatz vor der Stern-Apotheke geben. Diese Veranstaltung erfreut sich jedes Jahr bei Standbetreibern und Besuchern größerer Beliebtheit.

An dieser Stelle möchte die Werbegemeinschaft noch einmal auf die Teilnahmebedingungen hinweisen.

10. Juni: Bürgerklön zur Kirmeseröffnung

Am 10. Juni 98 um 11.00 Uhr findet der diesjährige Bürgerklön, zu dem der Ortsheimatpfleger alle BürgerInnen herzlich einlädt, in der Gaststätte Ortmeier statt. Die örtlichen Themen und angedachten Vorhaben sind es, die mit den RatsvertreterInnen, der Verwaltung und der Bürgerschaft parteineutral diskutiert werden sollen.

Zugelassen werden ausschließlich Kinder bis max. 14 Jahren aus dem Kirchspiel Isselhorst. Um eine Toilette und einen Müllbehälter zu finanzieren, wird in diesem Jahr erstmals ein geringes Standgeld erhoben. Anmeldekarten gibt es seit dem 15.05.98 im Schuhhaus Karmann.

Aus Rücksicht auf die Anwohner ist ein Standaufbau erst ab 7:00 Uhr möglich. Jeder Standbetreiber ist aufgerufen, seinen Müll mit nach Hause zu nehmen oder aber zumindest in den bereitgestellten Behälter zu werfen.



Die WGI bittet alle Teilnehmer dringlichst, sich an diese wenigen Regeln zu halten, damit auch in den nächsten Jahren der Kindertrödelmarkt gesichert ist.

Abschließend wünscht die Werbegemeinschaft Isselhorst allen Besuchern und Teilnehmern viel Vergnügen und einige schöne Stunden auf der Isselhorster Dorfkirmes und dem Antikmarkt am 10. + 11.06.98.

Andreas Rehm

maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften



das
vereins-portrait

Turnverein Isselhorst

Die "alte Dame" Turnverein ist zwar in die Jahre gekommen, aber sie erweist sich als ausgesprochen jugendlich. Erst kürzlich noch konnten sich die Isselhorster hiervon überzeugen. Mit viel Schwung und mit der dem Verein innewohnenden Lebensfreude feierte der TVI vom 15. bis 17. Mai gemeinsam mit seinen Gästen das 104. Turnerfest. Freude an der Bewegung und künstlerische Ausdruckskraft bewies die Gymnastik Jugend Ende Mai mit ihren Auführungen des getanzten Märchenspiels "Aschenputtel" - im Theater der Stadt Gütersloh. Und ein erfreulich hohes Niveau, in der Spitze wie in der Breite, melden die Abteilungen nach

Abschluß ihres Sportjahrs und vor Eintritt in die Sommerpause.

Drei westfälische Meistertitel und weitere hervorragende Platzierungen holten die Sportgymnastinnen in diesem Frühjahr nach Isselhorst, und damit ihre Qualifizierung für die Mitteldeutschen Meisterschaften in Halle/Saale und Leipzig. Mit 23 in die Punkte-

spiele entsandten Mannschaften boomt es derzeit im Handball-sport. Eine volle Serie hindurch spielte die Erste ganz oben mit; beschloß ihre 25. Bezirksligasaison mit einem 4. Platz. Und im Jugendbereich reift ein spielfreudiger und leistungsorientierter Nachwuchs heran.

1.601 Mitglieder gehörten zur Jahreswende 1997/98 dem Turnverein Isselhorst an. Rein rechnerisch ist damit jeder dritte Isselhorster Mitglied im TVI. Tatsächlich jedoch zieht der Einzugsbereich des Turnvereins sehr viel weitere Kreise.



*Die Riege der Isselborster Turner 1902.
In der Mitte stehend der damalige Vorsitzende
und Mitinitiator der Vereinsgründung
Fritz Imkamp.*



Längst schon haben Sportler aus allen Bereichen der Stadt Gütersloh den Weg zum TVI gefunden. Und die Anziehungskraft des Vereins erstreckt sich ebenso auf die Nachbarräume Bielefeld, Steinhagen, Harsewinkel oder Verl. Sehr gezielt betreibt der Turnverein die Jugendarbeit. In den Abteilungen Turnen und Handball ebenso wie im Judo, Baseball/Softball, Tischtennis oder in der Leichtathletik. Und in der kleinen Abteilung Volleyball sind sowieso die jungen Leute unter sich, aber sie haben erst einmal auch eine gewisse Körpergröße erreicht.

Mehr als ein Drittel der Mitglieder im TVI (rund 600 = 37,9 %) gehören der Kinder-, Schüler- und Jugendklasse an und sind nicht älter als 18 Jahre. Damit steht der Turnverein deutlich über dem Durchschnitt im Landessportbund (33,09 %). 40 Jahre alt und jünger sind zwei Drittel der Turnerinnen und Turner (1.070 = 66,8 %). Bis 60 Jahre alt sind rund 350, und etwa 180 gehören der Altersgruppe über 60 Jahre an. Daß indes gerade im Seniorenbereich auch etwas für den Sport getan wird, (und selbstverständlich auch für die Geselligkeit), das belegt die seit mehr als 40 Jahren bestehende Traditionsriege der "Germanen" und das stellt seit zehn Jahren die inzwischen auf 60 Aktive angewachsene Riege "Turnen mit Älteren" unter Beweis.

Eine Entwicklung dieser Art zu einem Großverein auf dem Dorfe, der sein sportliches Angebot ganz bewußt verbindet mit der von ihm übernommenen sozialen Verpflichtung und mit der vom Sport ausgehenden Integrationswirkung, haben die 17 turnbegeisterten Männer nicht voraussehen können, die sich am 13. März 1894 in der Isselhorster Gastwirtschaft Ortmeier zusammenfanden, um

Rund ums Holz

Bernd Noll

Paulusstr. 2 - 6
33602 Bielefeld

Tel.: 05 21 / 6 88 89
Auto: 01 61 / 4 31 - 47 38

Abb.: Fiat Punto Cult 60

DER NEUE FIAT PUNTO CULT.



ECHT KULTIG!

Die Nummer 1 in Europa 1997 kommt jetzt ganz neu: Jung, frisch, blau - das ist der neue Fiat Punto Cult. Angefangen bei den blau unterlegten Instrumenten und den blauen Einfassungen der Belüftungsdüsen über die blauen Sitzbezüge bis hin zum Dänischblau-Metalliclack und der exklusiv designten Seitenschutzleiste mit Cult-Logo. Aber das Schönste: Er wartet auch noch zu einem echt kultigen Preis auf Sie. Schauen Sie bei uns vorbei!

Bei uns fahren Sie ihn schon
ab DM **18.630.-**

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

FIAT ...IHR AUTONHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
Bielefeld-Isselhorst
Tel. (0 52 41) 9 67 50

FIAT

Pfälzer Wein - Ein Fest für die Sinne

FRÜHLING!!! DER SPARGEL SPRIESST!!!
DER SPEZIELLE WEIN ZU IHREN SPARGELGERICHTEN
1997ER RIVANER SPÄTLESE TROCKEN
0,75L NUR DM 8,50

Ulis Weindepot

Weinprodukte direkt vom Winzer aus der Pfalz

U. Schlüpmann

Kleiststr. 4 · 33803 Steinhagen-Brockhagen

Tel. 05204/6985

einen Turnverein ins Leben zu rufen.

Noch im selben Jahr feierte der Turnverein Isselhorst von 1894 e.V. in Ortmeyers Garten mit Frei- und Stabübungen, mit Kürturnen am Barren und am Reck und mit einem Tanzkränzchen sein 1. Stiftungsfest. 104 Jahre hat er seitdem überstanden, zwei Weltkriege auch. Sein 25jähriges

Bestehen feierte der TVI im September 1919 mit einer Turnfest-Nachfeier auf dem Hof Welpmann in Holtkamp. Seine 50-Jahrfeier im Kriegsjahr 1944 geriet zu einem Gualterstreffen mit einer schlichten Feierstunde bei Upmann.

Fast ebenso lang wie dieser Zeitraum ist die Entwicklung, die der Turnverein Isselhorst in den 50

Jahren des Bestehens der Bundesrepublik nahm. Der nach dem Kriege zunächst als "TuS" (Turn- und Sportverein) wiedergegründete TVI erlebte seit 1949 einen rasanten Aufstieg. In diese Jahre fällt der fast 35jährige Vorsitz von Werner Stertkamp (1959 bis 1993), der den Verein von anfangs 200 Mitgliedern mit gut 1.500 Sportlerinnen und Sportlern dem 100jährigen Vereinsbestehen in 1994 entgegengeführt hatte.

Das Jahr 2.000 bietet kein erneutes Turnvereinsjubiläum. Aber die zur Jahrtausendwende anstehende 950-Jahr-Feier des Dorfes Isselhorst ist für den TVI erneut Anlass genug, sich in das Dorfgeschehen einzubringen und als eine der tragenden Säulen die bevorstehenden Feierlichkeiten mit zu gestalten.

Friedrich Fischer

Flöttmann - Drucken mit Tradition & Innovation.

Hinter unseren Drucksachen brauchen Sie sich nicht zu verstecken.

Denn mit unseren Printprodukten können Sie sich sehen lassen! Weil wir Ihnen als innovatives Druckhaus ganz einfach viel mehr bieten als „nur“ Druck:
→ Ideenreiche Konzeptionen, schnellen DTP-Belichtungsservice, hochwertige Druckausführung bis 70 x 100 cm, Druckveredelung, vielseitige Verarbeitungsmöglichkeiten, eine perfekte Distribution



sowie – und das ist ganz selbstverständlich – immer ein offenes Ohr für Ihre besonderen Wünsche. Schließlich bieten wir Ihnen mit Begeisterung, umfassendem Know-How und viel Erfahrung optimale Qualität – und das schon seit 1866. Scheuen Sie sich also nicht, auch mit schwierigen Aufträgen zu uns zu kommen. Wir haben für jede Anforderung die richtige Lösung.

**Druckhaus
Flöttmann**
G · m · b · H

33330 Gütersloh · Berliner Straße 63/Schulstraße 10 · Telefon (0 52 41) 86 08-0 · Telefax 86 08-3
Internet: <http://www.floettmann.de> · e-mail: Floettmann@aol.com



Nieborster Schule 1909

4 Jahrgänge in einer Klasse und
nur eine Lehrperson an der ganzen
Schule.

V.l.n.r. obere Reihe:
Willy Verleger
Fritz Birkenbake
Willi Landwehr
Anna Wiede
Luise Wierbake
Klara Beckmann

2. Reihe von unten:
Anna Kochbeck
Frida Bebrborn
Marie Verleger
Karl Verleger
Wilhelm Kochbeck
Heini Kleinebecker
Willy Kobusch
Fritz Reitmann
Emma Landwehr
Heini Krümpelmann

untere Reihe:
Ida Flöttmann
Anna Lütgert
Emma Vabrenholt
Frida Wiede
Ida Vabrenholt
Willy Flöttmann
Hermann Landwehr
August Vabrenholt
Fritz Flöttmann
Lehrer Mußmann

2. Reihe von oben:
Gustav Bille
Emma Ottensmann
Lina Kleinebecker
Lina Lütgert
Willy Webmeier
Willy Krümpelmann
August Webmeier
Jobanne Bebrborn
Hermann Flöttmann

**Schauen Sie
doch mal rein:
günstige Einzelteile
und mehr...**

WO-TEX-Lädchen

Gütersloh-
Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 -13.00 Uhr
15.00 -18.00 Uhr

Sa
9.00 -13.00 Uhr

“Neues” vom Janstein

“Der Isselhorster” ist eingetroffen! Auf Seite 3 sehe ich eine Abbildung vom sogenannten Janstein in Niehorst. Da werden Erinnerungen wach...

1953 erhielt ich vom Vorsitzenden des Familienverbandes Dopheide, Herrn Dr. Dopheide, den Auftrag, ein Bronzeporträt von Johann dem Friedfertigen zu machen, das als Relief auf dem großen Findling, dem Janstein, oberhalb der Schrift angebracht werden sollte.

Herr Dr. Dopheide stellte mir eine Abbil-

dung eines Porträts zur Verfügung, 10 x 7 cm, womit ich zu recht kommen mußte. Dieses Porträt zeigt auch die Unterschrift des Grafen: “Johann Hartzoch uns Handt”.

Im Pfarrhaus in Isselhorst hoch unterm Dach hatte ich meine kleine Werkstatt eingerichtet. Dort ging es an die Arbeit. Das kleine Bild wurde proportional vergrößert und nach dieser Zeichnung in Ton modelliert, einschließlich der perlenbesetzten Kappe, auf der zwischen kleinen Zweigen die Buchstaben “G L V S” eingestickt waren, deren Bedeutung ich nicht kenne. Nach Fertigstellung wurde das Relief in Gips gegossen, danach brachte ich das Modell zur Eisengießerei Schürmann, dort war Richard Dopheide Bürovorsteher. Dieser veranlaßte den Guß. Leider kann ich mich nicht



Johann Hartzoch uns Handt

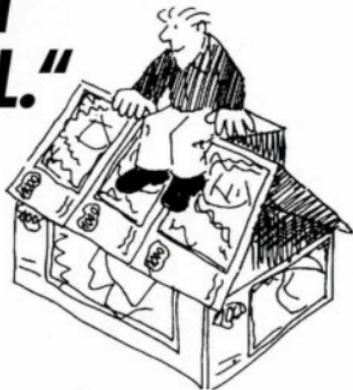
Abbildung aus der Beilage einer Mitteilung
des Familienverbandes Dopheide

“EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL.”

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

mehr daran erinnern, ob in der Eisengießerei auch in Bronze gegossen werden konnte, oder ob Herr Dopheide diesen Auftrag weiterleitete.

Mit der Bronzeplatte, einem Fäustel und Widia-Werkzeug ging es per Fahrrad zum Janstein, dort mußten zwei tiefe Löcher hineingearbeitet werden, in den die Bronzedübel befestigt werden sollten. Ich konnte zwar schon Schrift hauen, auch in Granit, aber diese tiefen Löcher schaffte ich nicht. Also wieder mit dem Rad zum 20 km entfernt wohnenden Kollegen, der dann mit dem An-

bringen der Bronze erfolgreich war. Geschafft...

Das Gipsmodell selbst befindet sich erstaunlicherweise heute noch in meinem Besitz. Vor wenigen Jahren erst habe ich für mich selbst einen Bronzeabguß machen lassen. Der hält mehr aus als ein Gipsmodell, wie das Original am Janstein beweist.

Aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Im Jahre 1996 fand eine Ausstellung im Weserrenaissance-Museum im Schloß Brake in Lemgo statt: "Zirkelschlag und Pulverdampf, die italienische Schloßfestung Jülich". An der Eröffnung

nahm ich teil. Es gab viel zu entdecken. Plötzlich sehe ich ein Ölgemälde mit den Porträts von sechs würdigen Herren. Und einer davon... richtig, war Johann der Friedfertige!

"Den kenne ich, mein erster Auftrag!" Dieser spontane Ausruf war einfach nicht zu vermeiden, ein Wiedersehen nach sovielen Jahren! Die perlenbestickte Kappe war unverkennbar. Drei rote Nelken trug der Graf in der Hand. Der anwesende jülicher Kunsthistoriker mußte das natürlich auch erfahren. Ich sagte zu ihm: "In meiner Heimatgemeinde, der Kirchspielgemeinde Niehorst, hat

Abb.: Fiat Scudo Kombi, Fiat Ducato Kombi, Fiat Fiorino Panorama.

DIE FIAT PERSONENTRANSPORTER.



ZIMMER MIT AUSBLICK

In Fiat Personentransportern fühlt man sich so wohl, daß man eigentlich nicht mehr aussteigen möchte. Alle bieten Ihnen Komfort, modernste Technik und vor allem jede Menge Platz. Informieren Sie sich bei uns über Ihr neues Zimmer auf vier Rädern – am besten sofort!

WIR ARBEITEN FÜR SIE

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE
Gütersloh ☎ 39097

FIAT

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

**Festliche Büffets
Kalte Platten
Warme Braten
Back-Schinken
Spanferkel
Käse-Platten
Fisch-Platten
Lamm (frisch vom Grill)
Puten
Gänse**



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (052 41) 684 20

man 1950 Johann dem Friedfertigen ein Denkmal errichtet, das Janstein genannt wird. Ich selbst erhielt drei Jahre später den Auftrag, dort ein Bronzeporträt anzubringen.“ Mein Frage: „Ist der Graf dort nun wirklich Johann der Friedfertige?“ Vereint machten wir uns an die Übersetzung des lateinischen Textes unter dem Bild und siehe da, im letzten Satz stand „Princeps Pacificus“.

“Darf ich Fotos machen?“ Ich durfte. Beim Vergleich mit dem alten Foto, fiel mir auf, das der Graf auf dem jülicher Porträt jünger und schlanke aussah; die Kappe war dieselbe, aber das Per-

lenornament auf dem Gewand ein anderes. (Der Graf muß ein Perlenfan gewesen sein!)

Der Text unter dem jülicher Porträt sagt das Wichtigste über die

Vita des Grafen aus. Mit Hilfe einer Lupe habe ich den Text entziffen können, ein befreundeter Latein-Lehrer hat ihn übersetzt.

Hier der Wortlaut:

Johannes III. Dux Cliviae, Comes Marchiae, duxit in Conthoralem D, Mariam unica filiam

D. Guilielmi Ducis Juliae & cum-que Ducatus Juliae & Montium. Comitatus Ravensbergh, item

Hinsbergh, Lewwenbergh, Born, Geldriae acceßere, ex qua Suscepit liberos; Wilhelmum Succesorem, Sibyllam Electori Saxoniae Anna Regi Anglia nuptas & Ameliam. Princeps pacificus praefuit annos XVIII; Obiit 1539.

Die Übersetzung: Johannes III. Herzog v. Kleve, Graf v. Mark, heiratete die Herrin Maria, einzige Tochter des Herrn Wilhelm, Herzogs v. Jülich u.s.w., mit ihr kamen hinzu die Herzogtümer Jülich, u.s.w., Berg, die Grafschaften Ravensberg, ebenso Hinsberg, Leuwenberg, Born, Sittard und die Anwartschaft auf die Herrschaft Geldern; von ihr empfang er die Kinder: Wilhelm seinen Nachfolger, Sibylle, vermählt mit dem Kurfürsten von Sachsen, Anna, vermählt mit dem König von England und Amelie. Der friedfertige Fürst herrschte 18 Jahre; er starb 1539.

Hildegard Lachtrup-Wiehage



Der Sharan. Jetzt auch dreimal so gut.

Sommeraktion

(zeitl. begrenzt)

Climatronic ohne Mehrpreis

(Vollautomatische Klimaanlage)



Ab sofort gibt es neben dem Sharan Basismodell auch noch drei Versionen, die Sie mit individuellen Mehrausstattungen verwöhnen. Der Sharan Trendline besticht durch seinen sportlichen Charakter. Der Sharan Comfortline bietet noch mehr Komfort. Und der Sharan Highline überrascht durch seine besonders exklusive Note. Aber ganz gleich, welche Version Sie bevorzugen, Ihre Entscheidung ist in jedem Fall erste Wahl.

Jetzt auch als Sondermodell "Family" mit familienfreundlicher Sonderausstattung ohne Mehrpreis!

Autohaus
BRINKER

...Avancen für die Straße



Haller Str. 79 · 33334 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 96 01 - 0 · Telefax 0 52 41 / 96 01 - 27
(Beratung, Probefahrt und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten)



**Der "neue" Treff -
nicht nur für Tennisspieler!**

Mit Biergarten!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 17.00-24.00 Uhr
Sa + So: 11.00-14.00 Uhr,
18.00-24.00 Uhr
Neben GEWEKA-Automobile

Tennis-Klause

Inh. Doris Thiele
Dammstraße 55
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/5 85 30

Ferien für Haustiere auf dem Bauernhof

Die Urlaubsaison, für viele die schönste Jahreszeit, steht vor der Tür. Vielen drängt sich das Problem auf, wo ihr Liebling, sei es nun Hund, Katze oder Vogel, währenddessen untergebracht werden soll.

Oft ist ein Tier am Urlaubsort unerwünscht, und auch der Transport über große Entfernungen will überdacht sein. Für den Piepmatz läßt sich leicht bei Verwandten oder Bekannten ein Zuhause finden. Schwieriger wird das schon bei Vierbeinern, die daheim bleiben müssen. So blickt mancher urlaubshungrige Tierhalter ein wenig sorgenvoll in die Zukunft. Immer wieder berichten die Medien, wie sich herzlose Zeitgenossen in der Urlaubszeit ihres doch angeblich so geliebten Tieres entledigen. Das wird dann einfach an Autobahnrastplätzen ausgesetzt

oder irgendwo in der Wildnis an einen Baum gebunden und seinem ungewissen Schicksal überlassen.

Das Konsumgut Tier wird wie ein abgelegtes Kleidungsstück einfach fortgeworfen. Da haben sich schon Tragödien abgespielt. Nicht nur moralisch wird da gegen Gebote verstoßen, sondern auch strafrechtlich dürfte in der Regel ein Vergehen gegen das Tierchutzgesetz vorliegen.

Abhilfe bieten Tierliebhabern Tierpensionen, wie z.B. "Am Holtkämper See" auf dem Hof von Hermann Niedergassel (58) in Holtkamp.

Seit April 1991 finden hier Hunde und seit 1994 auch Katzen ein

liebvolles Ferienheim. Bis zu 70 Hunde und 30 Katzen können in einer beheizbaren Zwingeranlage mit Innen- und Außenzwinger individuell betreut werden. Freilauf und Spielwiesen zum Umhertollen sind außerdem vorhanden.

Hermann Niedergassel züchtet seit 35 Jahren Schäferhunde und hat große Erfahrung im Umgang mit Tieren. Tierärzte und Züchterfreunde rieten ihm seinerzeit zur Umstrukturierung seines Hofes. Umfangreiche Umbauarbeiten wurden notwendig. Wo einst über 40 Milchkühe standen, befindet sich heute eine großzügige Bleibe für Gasthunde im umfunktionierten Kuhstall. Weitere An-

Karola

Die Friseurin für Jederhund!

*Pflege wie Friseur
nach Ihren Wünschen!*

Karola Thomas
Ummelner Str. 70 · 33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 - 8 99 44

Gardinen Mersmann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien Geschenkartikel Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

lagen wurden nach und nach gebaut. Ein Holzhäuschen wurde so speziell für kleine Hunde eingerichtet. Ein ehemaliges Hühnerhaus wurde für Katzen aller Rassen umgebaut, um die sich Ehefrau Gisela (55) neben der umfangreichen Büroarbeit liebevoll kümmert. Mit echter Begeisterung und Freude berichtet sie von ihrer Tätigkeit mit den Tieren, die auf dem Hof natürlich gehalten und betreut werden.

Sohn Jörg (33) mit Freundin Sandra stehen den Eltern tatkräftig zur Seite. Die Tiere passen sich bei ihrem Aufenthalt in der Tierpension der Situation weitgehend an und leben nicht nur vereinzelt richtig auf, wenn sie mit Artgenossen zusammensein können. Psychische Störungen sind Gisela Niedergassel nach der Bleibe in der Pension von Tierhaltern nicht gemeldet worden.

Alle Rassen, vom kleinsten Zwergdackel bis zum großen Neufundländer, erhalten bei Niedergassels eine liebevolle Ferienunterkunft in gut ausgestatteten Räumlichkeiten.

Aufnahme finden Tiere für die Dauer von einem Tag bis zu einem halben Jahr, falls dieses erforderlich sein sollte. Der Pensionspreis beträgt für kleine Hunde 13,00

DM, für große Hunde 15,00 DM und für Katzen 10,00 DM pro Nacht. Bei längerem Aufenthalt werden Vergünstigungen eingeräumt. Die Pension hat ganzjährig von 8.00 - 18.00 Uhr geöffnet, sonntags jedoch nur nach Vereinbarung. Eine Besichtigung der Anlage ist möglich und Familie Niedergassel gibt vorab fernmündlich gerne Auskunft.

Um kein Heimweh aufkommen zu lassen, dürfen die Tiere ihre

liebgewordenen Decken und Spielzeuge mitbringen. Eine Schutzimpfung ist in jedem Fall erforderlich, Kater müssen zusätzlich kastriert sein.

Hermann Niedergassel hat für seine Tierpension das Motto ausgegeben:

"Ferien auf dem Bauernhof für Ihre Vierbeiner".

Werner Krömke

Neuer als der neueste und letzte Schrei.



Der neue Micra.

NISSAN

Er kann. Sie kann. Nissan.

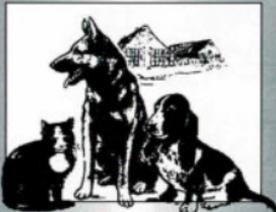
Autohaus

ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61, Gütersloh · Tel. 0 52 41 - 6 80 11

Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle - individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

K11-09-2-3-98

Abb.: Micra 1.0i Style.

“Was zählt ist Qualität”

- * Bilder über Nacht in bester Qualität
- * Freundliche Fachberatung
- * Ständige Preisangebote



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Testen Sie uns!

Der Beweis ist uns DM **2,-** wert.
Einzulösen bei einer Filmentwicklung mit Bildern.

33334 Gütersloh-Isselhorst
Haller Str. 141 · Tel. 0 52 41 / 6 71 41

Jubiläum: 25 Jahre Autohaus Aschentrup



Am 1. April 1973 eröffnete Kfz-Meister Reinhard Aschentrup mit zunächst drei Mitarbeitern eine Alfa-Romeo-Vertretung. Die ersten Geschäftsräume befanden sich in Isselhorst an der Brockhagener Straße.

Dank der günstigen Entwicklung konnte bereits 1978 ein Betrieb an der Gneisenaustraße in Gütersloh gekauft werden. Dort wurden schon acht Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahre 1983 kam als zweite Marke die Vertretung des japanischen Herstellers Nissan dazu. Durch

die weitere positive Geschäftsentwicklung wurde der Betrieb an der Gneisenaustraße kurze Zeit später erneut zu klein und es war Zeit für einen weiteren Umzug.

An der B 61 - Ecke Carl-Zeiss-Straße konnte 1989 ein neuer moderner Betrieb errichtet werden. Die neuesten Erkenntnisse des Umwelts-, Lärm- und Emissionsschutzes wurden in dem Gebäude verwirklicht. Auf dem Gelände konnten Direktannahme, Büros, Ersatzteillager, moderne Werkstatt und Ausstellungsflächen op-

timal platziert werden. Der Neubau war eine wichtige Investition in die Zukunft.

Mit den beiden Automarken Alfa Romeo und Nissan kann das Autohaus eine umfangreiche Auswahl an Fahrzeugen von Kleinwagen, Limousinen, Kombis, Coupés, Cabrios, Vans und Geländewagen anbieten. Zehn Vorführwagen, 40 Neuwagen und 60 bis 70 Gebrauchtfahrzeuge stellen ein wirklich komplettes Angebot dar. Heute arbeiten im Auto-

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

haus Aschentrup 20 Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen. In dem Familienbetrieb wird Reinhard Aschentrup seit Jahren von seiner Frau Adele unterstützt, die sich um die Buchhaltung kümmert und auch Schwiegersohn Stefan Hahn-Aschentrup ist in der Firma als Verkaufsberater tätig. Dank tatkräftiger Mitarbeiter kann der Chef neben seiner Geschäftstätigkeit auch noch das Ehrenamt des stellvertretenden Obermeisters wahrnehmen.

Am 4./5. April fand zum 25-jährigen Betriebsjubiläum ein kleines "Volksfest" auf dem Firmengelände statt. Viele Attraktionen für die kleinen Besucher und für die Erwachsenen die Gelegenheit, sich über das umfangreiche Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen zu informieren. Etliche Besucher freuten sich über die in einer Verlosung gewonnenen Fahrräder, Reifen und Kühlboxen.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

Einbruchssicherheit für Jedermann

Alle zwei bis zwölf Minuten wird irgendwo in Deutschland eingebrochen. Die Vorgehensweise der Einbrecher wird immer professioneller und schneller.

Zur Vorbeugung gibt es vielerlei Möglichkeiten das Risiko zu minimieren. Über Sicherheitsmechanik für Türen und Fenster bis hin zur Schaltung eines stillen Alarms bei qualifizierten Leitstellen privater Sicherheitsservices.

Die beste Absicherung mit ohrenbetäubendem Lärm durch Sirenen und aufdringlichstem Blitzen von Signallampen verhindern den Einbruch nicht, wenn Passanten oder Nachbarn sich davon belästigt fühlen und wegschauen.

Ede's आफरallsreichtum ist keine Grenze gesetzt. Seit geraumer Zeit ist in Berichten der Polizei und den Medien zu lesen, auf welcher einfachen Art und Weise herkömmliche Sicherungssysteme überwunden werden. Beispielsweise werden durch das Ausprühen mit Montageschaum akustische Signale (Sirenen) unterdrückt. Ein einfacher Karton oder eine Decke genügen schon zum Abdecken von optischen Blitzlampen. Ein Alarm wurde in diesem Fall zwar ausgelöst, konnte aber von Außenstehenden nicht bemerkt werden.

Eine inzwischen auch für jedermann erschwingliche Möglichkeit

zum Schutz seiner Privatsphäre und des Eigentums ist die Installation eines Alarmsystems mit einer sofortigen Verbindung zu einer qualifizierten Leitstelle eines privaten Sicherheitsservices.

Im Falle eines Einbruchs wird anstelle der außen angebrachten Sirene durch ein Telefonwahlgerät die rund um die Uhr besetzte Leitstelle des Sicherheitsservices angewählt. Damit wird gewährleistet, das ohne große Zeitverzögerung qualifizierte Hilfe und Unterstützung zu Ihnen kommen. Der Mitarbeiter der Leitstelle verständigt sofort über Funkverbindung den für den Bereich zuständigen Alarmfahrer, der sich wiederum unverzüglich zu ihrem Objekt (Wohn-/Ferienhaus oder Geschäft) begibt. Vorort wird sich der Alarmfahrer einen Überblick der Situation verschaffen und die notwendigen Maßnahmen durchführen.

Häufig können auf diese Einbruchmeldeanlagen die Täter dingfest gemacht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie kostenlos bei allen kriminalpolizeilichen Beratungsstellen und vielen seriösen Sicherheitsservices, ebenso beim Bezirksdienst der Polizei für Isselhorst in Avenwedde, Tel.: 9 79 09, Oberkommissar Mummert

PIEPIENBROCK

Baumaschinen- Vermietung

- Vermietung von:
- Bagger
 - Minibagger
 - Radlader
 - Rüttelplatten
 - Steinschneidegeräte
 - Fegemaschinen
 - Bauwerkzeuge
 - Bohrgeräte
 - Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Aktuell zur Fußballweltmeisterschaft

Kickersbrot



2 x Gütersloh
Mauerstraße 1
Dalkestraße 2 a

2 x in Isselhorst
Haller Straße 122
Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 6 71 24

Lokale Agenda 21

Haben Sie schon mal von davon gehört? Nein! Dann stehen Sie aber nicht allein da: Viele BürgerInnen wissen mit diesem Begriff bislang auch rein garnichts anzufangen.

Das war auch der Grund, daß die Landrätin des Kreises Gütersloh im März dieses Jahres Vertreter von Behörden, Verbänden, Vereinen und aus der Politik; kurzum aus fast allen gesellschaftlich gestaltenden Bereichen zu einer großen Informationsveranstaltung ins Kreishaus geladen hatte. Aber worum geht es dabei eigentlich, bei dieser lokalen Agenda?

Agenda 21, so wurde das Abschlußdokument der UNO-Konferenz über Umwelt und Entwicklung genannt, mit der im Jahre 1992 in Rio de Janeiro welt-

weite Grundsätze verabschiedet wurden. Eines der 40 Kapitel dieser UNO-Resolution bestätigt die wichtige Rolle von Kommunen für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaften.

Und genau diese lokalen Körperschaften werden jetzt über diese Agenda aufgefordert, mit ihren

BürgerInnen in Dialoge einzutreten, um Aktionspläne für die zukünftige Gestaltung der Gemeinde, der Stadt, des Kreises in wirtschaftlichen, sozialen und umwelterhaltenden Maßnahmen zu beraten. Dabei steht in der ersten Förderungsphase die Frage, wie die jeweilige Kommune im Jahre 2015-2020 aussehen soll. Soviel zur ersten Erklärung dieses Begriffes.

Wilfried Riewe



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 0 52 41 / 6 74 58

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• Sonntag Ruhetag •



Glasatelier

Jens Kosleck

Ornamentverglasungen
Badezimmerverspiegelungen
Leuchdecken
Tür- u. Fenstergestaltungen
- vieles mehr nach Maß
und Wunsch

Holstheide 30
33803 Steinhagen
Tel. 05204 - 88668
Fax. 05204 - 88610

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

*Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.*

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

Die Kreisverwaltung Gütersloh hat nun mit dieser Veranstaltung den ersten Schritt getan, diese UN-Vereinbarung auf lokaler Ebene umzusetzen. Das geschieht natürlich nicht nur hier im Kreis Gütersloh, sondern allerorten, in allen Ländern, die diese UN-Agenda unterzeichnet haben. Das etwas geschehen muß wird angesichts der Offenlage unserer Lebenssituation sofort einsichtig. Täglich werden auf diesem Erdball 55.000 ha Regenwald vernichtet! Richtig, jeden Tag und nicht jedes Jahr. Jährlich wird Primärenergie (Oel, Gas, Kohle) verbraucht, die in ca. 1 Mill. Jahre aufgebaut wurde. Diese traurige Statistik ließe sich beliebig fortsetzen; klar ist, es kann so nicht weitergehen. Änderungen sind vonnöten, vor allem im Verhalten, im Anspruchsdenken der Menschen, um auch zukünftigen Generationen noch Lebens-Chancen zu geben. Da nützen auch nicht Regierungsvereinbarungen auf nationaler oder internationaler Ebene, wenn nicht vor Ort in den Kommunen, dort wo die Menschen leben, diese notwendigen Veränderungsprozesse in Gang gesetzt werden, wichtiger aber noch, in den Köpfen der Menschen dafür die Einsicht reift.

So war auch nicht verwunderlich, daß ein Psychologie-Professor mit am Rednerpult stand und versuchte zu verdeutlichen, warum Menschen in einer ganz bestimmten Art und Weise handeln und reagieren und wie man Änderung im Denken und schließlich in den Verhaltensweisen bewirken kann. Ein wahrlich ehrgeiziger Plan ist das schon, was über diese lokale Agenda da in den nächsten Jahren in Bewegung gesetzt werden soll. Eine breite Palette von konkreten Möglichkeiten wurde auf dieser ersten "lokalen Agenda-Konferenz" an-

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41

gesprächen, doch bei näherem Hinsehen ist Skepsis angesagt, wieviel davon schließlich umgesetzt werden kann. Drei zentrale Themenbereiche wurden z.B. auf dieser ersten Kreisveranstaltung dann auch gleich ausgeblendet:

1) Wie wird sich die Erdbevölkerung in den nächsten 20 Jahren ausdehnen, welche Ansprüche an Land, Nahrungsmitteln, Wasser, Energie wird sich daraus ableiten und welche politischen Veränderungen gehen damit einher?

2) Insbesondere in unserem Lande gibt es eine enorme

Überbürokratisierung. Alles und jedes wird geregelt und, bei z.Zt. noch 4,56 Millionen öffentlich Bediensteten auf penible Art verwaltet. Gesetze, Verordnungen, Satzungen oder Vorschriften, wie immer der Regulierungsmechanismus heißen mag, die Bürokratie entwickelt zu diesen die entsprechenden bürokratischen Hürden, in einer grenzenlosen "Selbsterhaltungs-Phantasie". Genau diese Eigendynamik an Bürokratie, die in diesem Lande (noch) vorherrscht und auf einfachste Art und Weise immer wieder sinnvolle, einsichtige Reformprozesse ausbremst, wird wohl

manchen Mitdiskutanten der lokalen Agenda 21-Runden in nächster Zeit zur schieren Verzweiflung und wohl auch dazu treiben, die Brocken schließlich hinzuschmeißen.

3) Wie wird die weltweit einflußreiche kath. Kirche ihre Stellung zur Schwangerschaftsverhütung zukünftig formulieren? Bleibt es weiterhin beim kategorischen "Nein" zur Verhütung wie jetzt, bedeutet das unweigerlich ein weiteren Anschwellen der Slums am Rande der Großstädte der Dritte-Welt-Länder.

Das reine Fahrvergnügen.
Jetzt probefahren.



Der neue Opel Astra.
Und die Straße lebt.

Fahrvergnügen pur. Und eine Qualität, die Ihren gehobenen Ansprüchen gerecht wird. Lassen Sie sich packen, und genießen Sie seine großzügige Ausstattung und das Gefühl der Geborgenheit. Spüren Sie den Puls – jetzt bei uns!



Astra Elegance

Eiskalte Berechnung

Serienmäßig mit:

- Klimaanlage (FCKW-frei)
- 15-Zoll-Leichtmetallrädern
- Lederlenkrad

- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Wurzelholzdekor an Mittelkonsole und Schaltknäuf

OPEL SERVICE – GENAU MEIN DING.

IHR FREUNDLICHER OPEL-HÄNDLER

AUTOHAUS
IKNEMEYER^g
Gütersloh

Marienstraße 18 · 33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41/90 38 38 · Fax: 90 38 39



Es bedeutet aber auch Landflucht und zunehmend sozialen Sprengstoff in diesen Ländern. Oder kommt es zu einem Wandel in dieser Frage und damit zu einer anderen Position der kath. Kirche in der Frage der Verantwortlichkeit gegenüber der Menschheit?

Gerade diese wichtigen Bereiche der überregionalen Betrachtung wurden dann wohlwissend mit keinem Wort von den Vortragenden Wissenschaftlern auf der Kreisveranstaltung angesprochen, und das ist zunächst sicherlich kein gutes Omen.

Umdenken und ein anderes Handeln ist erforderlich, darüber besteht kein Diskussionsbedarf. Daß die BürgerInnen und gesellschaftlich relevante Gruppen jetzt

in diese Denkprozesse einbezogen werden, ist erfreulich, zugleich auch erforderlich, wenn man in einigen Jahren zu konstruktiven Ergebnissen kommen will.

Spielt die Politik in diesem Lande aber nicht mit und setzt notwendige Reformen in Gang, insbesondere zum Abbau der Überbürokratisierung, steht in einigen Jahren wohl die Erkenntnis ins Haus, daß all die schönen Agenda-Diskussionen für die Katz waren. Ein Seitenblick auf die jahrelang geführte Steuerreform-Diskussion läßt erahnen, was uns da noch bevorstehen könnte. Wie unfähig die Politik aller Parteien in diesem Lande mittlerweile geworden ist, zeigt sich u.a. exem-

plarisch auch daran, daß dringend notwendige Gesetzes-Anpassungen, hinter parteipolitischen Wahlkampfstrategien zurückstehen müssen. Der Kampf um die Macht ist den Parteien halt wichtiger als das Schicksal von Menschen oder Unternehmen, so ist die (traurige) Realität mittlerweile.

Wenn von der Politik das Thema "Agenda 21" mit dem gleichen "Reformfeifer" anpackt wird wie z.B. die Steuerreform, dann dürfte heute schon das Endergebnis feststehen. Ein weiteres Ergebnis könnte dann auch noch sein, daß dann die Menschheit vor einen politischen wie auch gesellschaftlichen Scherbenhaufen stehen könnte.

Karl Piepenbrock

Wir suchen **SIE** als Friseur- Assistentin

Ihre Arbeitszeit beträgt
4 x 4 Std.
nachmittags.
Berufserfahrung
ist nicht
erforderlich.

Interesse?
Dann rufen
Sie uns
einfach an.



gerhard kitzig
Friseur + Kosmetik

Isselhorster Str. 415 - Gütersloh
Tel. 0 74 06 u. 6 81 05

Machen Sie sich frei -
für neue Bad-Ideen.



Schröder

Bad & Wärme
... Ideen mit 1111!


Henrich Schröder
Heizung - Sanitär

Egal ob Neubau, Altbau oder Badrenovierung. Ob 3,7 oder 15 m². Mit Ihren Vorstellungen und unserer Erfahrung in Sachen Planung und Ausführung, erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen eine perfekte Lösung für Ihr Badezimmer. Erste Anregungen bekommen Sie in unserer Bad-Ausstellung. Ein Besuch lohnt sich! Denn, von der Planung bis zur Endreinigung bekommen Sie bei uns alles aus einer Hand.

Henrich Schröder GmbH
Haller Str. 236
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41/96 04-0
Fax 0 52 41/96 04-44

Fashion

Outpost

JEANS + MODE - IMMER GÜNSTIG!

Markenjeans:

Levi's 501 ab DM 98,-

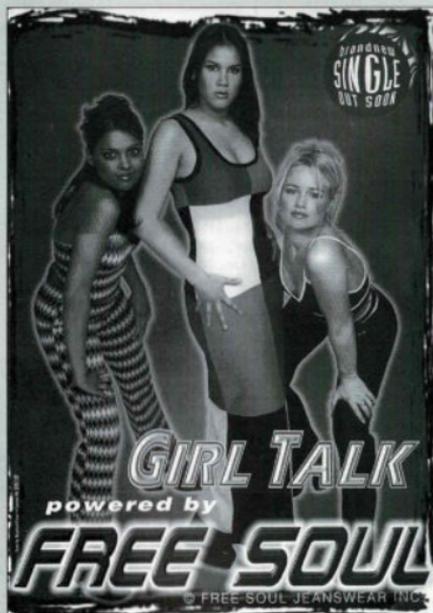
Free Soul Jeans DM 69,-
ab sofort!

Colins Jeans DM 89,-

Diesel Cheyenne DM 119,-

Baggys DM 79,-/DM 89,-

T-Shirts, Polos, Sweaties, Boxer Shorts
und vieles mehr...



MÜNSTERLANDSTR. 79, GÜTERSLOH-HOLLEN, MO.-FR. 14.00 - 19.00 UHR, SA. 10.00 - 14.00 UHR

Fernsehaufnahmen für die Sendung mit der Maus

Eine nicht alltägliche Aktion spielte sich am 2. Mai-Wochenende in Isselhorst ab.

Ein Fernsteam des WDR aus Köln war angereist, um für die Sendung "Mausclub" einen Beitrag über kränkelnde Bäume zu produzieren.

Auslöser war, daß ein kleines Mädchen aus Köln wissen wollte, wie man kranke Bäume erkennt und ob man da auch helfen kann.

Und die kompetente Antwort darauf gab der Isselhorster Baum-Chirurg Heiner Varnholt, ein Spezialist auf diesem Gebiet, dann in sehr praktischer Weise auf seiner Hofanlage "An der Brede", dem ehemaligen Hof Knappmann.

Der "Mausclub" des WDR, eine Sendung für Kinder, wurde vor Jahren als ein Ableger der berühmten Sendung "mit der Maus" ge-

gründet, um die vielfältigen Bit-ten, die von den Kindern an die "Maus" gerichtet werden, film-erisch - informativ zu beantwor-ten.

Redakteur, Kameramann, Mode-ator und ein Tontechniker waren mit zwei riesigen Arbeitsbühnen angereist, um die entsprechenden Aufnahmen in luftiger Höhe zu machen, also den Kindern zu ze-igen, wie man eine kranke Baum-stelle behandeln kann. Bereits ei-ne Woche später wurde dieser, bei Varnholts gedrehte Filmbeitrag, bereits gesendet. Von den fast ta-gesfüllenden Dreharbeiten blieben dann man gerade 3 Minuten in-formativer Sendebeitrag hängen, aber so ist das nun mal beim Filmemachen.

Karl Piepenbrock



Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Die nächste Ausgabe des Isselhorsters erscheint am
30. Juli '98.

Redaktions-/Anzeigenschluß ist der **10. Juli '98.**

Anzeigenschaltung:

Dietlind Hellweg, Tel.: GT 68 74 86, Fax: 68 88 44

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Karl Piepenbrock
Tel 9 69 02 · Fax 6 77 60

Herstellung + Anzeigen:



Dietlind Hellweg
Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte,
Bilder und Vorlagen wird keine Haftung
übernommen. Der Herausgeber behält
sich vor, Manuskripte aus Platzgründen
zu kürzen. Bei fehlerhaften Anzeigen
wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

Shantyfrühschoppen – ein voller Erfolg



Trotz leichter
Regenschauer am Himmel-
fahrts-Vormittag ließen sich
wiedereinmal weit über 2000 Be-
sucher aus Nah und Fern nicht
davon abhalten, die Lutter-
möwen und ihre Gäste zu besu-
chen. Saß man zu Beginn der Ver-
anstaltung um 11:00 Uhr beim
Vortrag des Isselhorster Shanty-

Chores noch unter Regenschir-
men oder im Saal der Gaststätte
Upmann, besserte sich das Wetter
so gegen Mittag. In kürzester Zeit
waren alle Bänke besetzt und man
lauschte den Gesängen aus der
Seefahrt und dem hohen Norden.
Die Luttermöwen hatten mit dem
Shanty-Chor Bruchmühlen, den
"Blauen Jungs" aus Clarholz, den
"Binnenschiffern" Eilshausen und
natürlich dem Akkordeon-Or-
chester Gütersloh hochkarätige
Gäste eingeladen, die es verstan-
den haben, ihre Freude am Gesang
und an der Seefahrt an die Besu-
cher weiterzugeben.
Schnell sprang der Funke über, so
daß bald die Besucher singend und

schunkelnd gemeinsam mit den
aktiven Sängern diesen schönen
Tag zelebrierten.

Zur Stärkung gab es Backfisch,
Bratwurst, Bratkartoffeln und
natürlich die beliebten Fischbröt-
chen. Beim Teebeutelweitwurf
konnte man sein Geschick bewei-
sen und an den Getränkeständen
seine Stimme ölen, um beim näch-
sten Lied wieder kräftig einzu-
stimmen.

Für viele Besucher ist dieser Tag
zu einem festen Termin geworden,
so daß man beim Abschied am
Nachmittag immerwieder hörte:
"Na dann, wir sehen uns im näch-
sten Jahr hier wieder!"

Alles in allem ist es dem Shanty-
Chor "Die Luttermöwen" unter
Chorleiter Lothar Kache wieder
einmal gelungen, ein hervorragendes
Fest auf die Beine zu stellen und
man darf sich auf das nächste
Jahr freuen, wenn es wieder
heißt: "Moin-Moin, herzlich will-
kommen beim Friesischen Früh-
schoppen in Upmann's Garten!!!"

Andreas Rehm

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITAR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Die Einrichtung zum Wohlfühlen.



Ihre Tischlerei für

- Küchen nach Maß
aus eigener Fertigung
- individuelle Möbel zum
Wohnen und Schlafen
- Parkett- und Dielenböden
- ökologischen Innenausbau



Zur hochwertigen
Küche gehören
die passenden
Marken-Einbaugeräte.
Natürlich auch von uns.

Zum Beispiel:

Miele
imperial
BLANCO

Natürlich gut wohnen

Holzwerkstätte

Küche • Wohnen • Schlafen • Innenausbau

Vofswinkel

33415 Verl • Bielefelder Str. 242 • Tel. 05246.8518 • Fax 05209.6563

Besuche in der Werkstatt bitte vorher telefonisch absprechen!

◆ Von Menschen...

Verlängert bis 30. Juni '98

EURO paar[★]

- ★ Kombination von Aktienfonds & Sparbrief Volksbank Gütersloh
- ★ Nutzen Sie die Chancen der EWU!
- ★ Gesamtanlage ab DM 10.000,-
- ★ Sparbrief

1. Jahr	4,00 %
2. Jahr	4,50 %
3. Jahr	5,25 %

* Aufgrund der Nachfrage verlängert bis zum 30. Juni '98



Volksbank

Gütersloh eG

◆ ...für Menschen